

MEDICUR
AMBULANTE PFLEGE EST. 1991

Unsere Leistungen in Ihrer vertrauten Umgebung

- Häusliche Krankenpflege gemäß Anordnung Ihres Arztes
- Leistung aus der Pflegeversicherung aufgrund Ihrer individuellen Pflegestufe
- Häusliche Pflege bei Verhinderung Ihrer Angehörigen
- Kinderbetreuung bei Erkrankung eines Elternteils
- Spezialgebiet Wundversorgung

Harburg
Bremer Straße 10 · 21073 Hamburg
Tel. (040) 530 27 97-60 · Fax (040) 530 27 97-80
E-Mail: service@medicur-hamburg.de
www.medicur-hamburg.de

DER NEUE RUF

61. Jahrgang
16. Januar 2010
Nr. 02

Die Zeitung zum Wochenende für Wilhelmsburg und Veddel

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

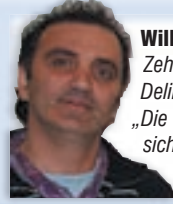
Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Kirchdorf

Langeweile kam bei den Kiddies vom Haus der Jugend Kirchdorf nicht auf. Breakdance, Basketball und Boxen standen hier den ganzen Tag auf dem Programm.

Lesen Sie mehr auf Seite 3



Wilhelmsburg

Zehn Arbeitsstunden brauchte Garo Deliboz (46) für die neue Ehrennadel „Die Elbinseln“. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Mehr dazu auf Seite 4

Wilhelmsburg

3.650,- Euro kamen beim Turnier der Wilhelmsburger Fußball-Altherren zusammen. Die Spieler zeigten am Wochenende nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch Herz.

Lesen Sie auf Seite 7



Wilhelmsburg

Die 14-jährige Achol bringt bereits seit fünf Jahren den Wilhelmsburgern den Segensspruch 20°C+M+B+10.

Mehr auf Seite 12

„Ein wichtiger Schritt“

Sanierung der Schule An der Burgweide abgeschlossen



In warmen Tönen leuchten die neuen Fassaden nach der Sanierung der Schule An der Burgweide. Foto: ein

■ (au) **KIRCHDORF.** In warmen Rot- und Gelbtönen leuchten die neuen, wärmedämmten Fassaden, Büsche, Bäume und Chinagrass laden ein zum Versteckspielen. Was sich anhört wie die Idylle in einem schönen Park, ist in Wahrheit die sanierte Grundschule An der Burgweide im Karl-Arnold-Ring in Kirchdorf. „Wir haben uns im Frühjahr 2007 entschlossen, dem Modell ‚Hamburg-Süd‘ beizutreten in der Hoffnung auf schnelle Instandsetzung unserer mehr als dreißig Jahre alten Gebäude. Diese Hoffnung hat sich erfüllt“, freut sich Maria Jedding-Gesterling, stellvertretende Schulleiterin. Das Modell „Hamburg Süd“: 32 Schulen im Hamburger Süden werden in Zusammenarbeit von Stadt, Handwerk und Wirtschaft in Stand gesetzt und unterhalten werden. Die städtische Firma GWG Gewerbe, eine Tochter des Wohnungsbaunternehmens Saga/GWG, hat in der am 1. Juli

2007 begründeten Öffentlich-Öffentlichen Partnerschaft mit der Freien und Hansestadt Hamburg die bauliche Verantwortung für 32 Schulen übernommen. Vertraglich wurde vereinbart, dass die GWG Gewerbe die Schulen nach festgelegten Standards innerhalb von fünf Jahren saniert beziehungsweise neu baut und für 25 Jahre in dem erreichten guten Zustand erhält. Insgesamt 53 Schulen in Harburg, Wilhelmsburg, Finkenwerder und auf der Veddel wurde angeboten, sich dem Projekt anzuschließen, 32 stimmten letztendlich zu. Darunter auch die Schule An der Burgweide, sehr zur Freude aller Schüler, Lehrer und Eltern. Auf dem Außengeländen wurde nicht nur allerlei Grün gepflanzt, marode Spielgeräte wie die Schiffschaukel und das Kletterhaus wurden repariert beziehungsweise ersetzt, der Schulhof neu gepflastert.

Fortsetzung auf Seite 6

Die Alte Zollstation muss weg!

Künstler besetzen Gebäude am Alten Elbtunnel

■ **STEINWERDER.** Draußen ist es bitterkalt und auch im Alten Zollhaus ist es nicht besonders warm. Neugierig schaut ein älterer Mann ins Café: „Ist hier geöffnet?“ Mit Bedauern in der Stimme verneint Mathias Lintl die Frage. „Wahrscheinlich öffnen wir gar nicht mehr und das Gebäude wird abgerissen.“ Enttäuscht zieht der Mann von dannen. Geht es nach der Hamburg Port Authority (HPA), wird das Gebäude so schnell wie möglich dem Erdboden gleich gemacht.

von Andrea Ubben

Steinwerder, Alter Elbtunnel vor gut zweieinhalb Jahren: Die Alte Zollstation steht leer, der Verein Kunst Bauen Stadtentwicklung (KuBaSta) ist auf der Suche nach einem strategisch günstigen Ort, um die Lücke zwischen Wilhelmsburg und St. Pauli zu schließen. Günstiger als direkt vor dem Alten Elbtunnel kann der Ort für KuBaSta nicht liegen. Das denkt sich auch Mathias Lintl, schreibt ein Konzept für den Vermieter, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA), sechs Monate später kommt der Mietvertrag zwischen KuBaSta und BIMA zustande. Eine Fahrradwerkstatt, eine Siebdruckwerkstatt, Künstler verschiedenster Richtungen und Handwerker finden hier ihr neues Zuhause. Neben Kunstausstellungen sind auch Musikkonzerte an der Tagesordnung.

Fahrradfahrer, die auf die andere Seite der Elbe wollen, aber auch die, die in den Süden fahren, kehren hier gerne ein, chillen, trinken Kaffee, genießen die „besondere

Der Alte Elbtunnel feiert 2011 Geburtstag. Pünktlich zum Jubiläum soll das historische Bauwerk im neuen Glanz erstrahlen. Dafür werden die beiden Tunnelröhren aufwändig saniert. Für die Großbaustelle, die eingerichtet werden muss, ist der Platz vor dem Alten Elbtunnel in Steinwerder vorgesehen. Doch da steht noch die Alte Zollstation, gebaut 1964 und Heimstatt vieler Wilhelmsburger Künstler. Diese und Wilhelmsburger Politiker versuchen, das Gebäude zu retten.

Atmosphäre, die dieser Ort bietet“, wie Lintl sagt. Es dauert keine zwei Monate und die Idylle wird gestört. Die HPA, die für die behördlichen

BIMA schickt die Kündigung, der Verein muss zum Ende



Die Alte Zollstation vor dem Alten Elbtunnel. Sie muss weichen für eine Großbaustelle.

Belagen des Hamburger Hafens zuständig ist, meldet sich. Der Grund: die HPA hätte dem Mietvertrag zustimmen müssen, die Nutzung der Alten Zollstation sei keine „hafenkonforme“ Nutzung. Die HPA duldet die Mieter zuerst, der Ort mauert sich zu einem beliebten Treff für Jung und Alt.

Am 3. September vergangenen Jahres dann das endgültige Aus: Die

des Monats raus, der Mietvertrag ist monatlich kündbar. Die HPA braucht das Gelände, auf dem die Alte Zollstation steht, für die Baustelle zur Sanierung des Alten Elbtunnels. Man muss das Gebäude nicht abreißen, dass lässt sich anders regeln, sind die Nutzer sich einig und bleiben. Gespräche mit der BIMA und HPA folgen, und „wir haben selber Alternativen zur Verle-

gung und zum Erhalt des Gebäudes aufgezeigt“, erinnert sich Lintl. Eines stellt er aber auch klar fest: „Wir

Metin Hakverdi spricht sich für eine Regeländerung für die HPA aus. Fotos: Ubben

sind nicht gegen die Sanierung des Alten Elbtunnels!“ Dann schaltet sich auch die Lokalpolitik ein. In einem Interfraktionellen Antrag der GAL und der SPD fordern die Politiker, dass sich Bezirksamtsleiter Markus Schreiber für den Erhalt des Gebäudes einsetzt. Gespräche sollen stattfinden, Lösungen müssen gefunden werden. Ein Versuch, dass Gebäude als Denkmalschutzwürdig zu erhalten, schlägt fehl, die relative Anspruchlosigkeit der Architektur lässt dies unter anderem nicht zu. Auch eine Petition an den Bundestag bringt nicht die gewünschte Wirkung. „Die Resonanz war groß, wir haben bis zu 400 Unterschriften sammeln können“, so Lintl. Mittlerweile gelten die Künstler als Besitzer des Gebäudes, die letzte Frist lief am 31. Dezember 2009 aus.

Fortsetzung auf Seite 4

MEHR SEHEN VON DER WELT.



CITROËN C3
ab 12.640,- €
ab 149,- € mtl. Rate*

Mit seiner ZENITH-Windschutzscheibe* und einer perfekten Panorama-Rundumsicht sorgt der neue CITROËN C3 für jede Menge Fahrspaß. Dabei verbindet sein intelligentes Raumkonzept kompakte Außenmaße mit einem großzügigen Innenraum.

22.01. + 23.01. PREMIERENFEIER

DER NEUE CITROËN C3.
DER VISIODRIVE.

CREATIVE TECHNOLOGIE



*Je nach Version verfügbar. *Ein Car Credit-Angebot der CITROËN BANK für den C3 1.1 Airdream Advance bei 1.500,- € Anzahlung, 5,99 % eff. Jahreszins, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 60 Monatsraten à 149,- € und 1 Schlussrate à 4.699,- €. Barpreis ab 12.640,- €. Inkl. Überführung und Zulassungskosten. Kraftstoffverbrauch innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 137 g/km (RL 80/1268/EWG).

KRÜLL CITROËN HARBURG (V) · Großmoorbogen 22 · Harburg · Tel. 040-7660116

Gegen Salzfraß!

Autowäsche

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

+ Komplett-Wäsche
Titan-Wachs

inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz,
Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen
inkl. Titan-Wachs

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

19,- nur € 8,-

Gültig bis 24.01.2010

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202

Bobeck
Medienmanagement
GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08
Telefax (040) 702 50 14

B

Wählen Sie aus unserem umfangreichen Sortiment von über 250
Vermählungskarten*

und lassen Sie diese individuell von unseren Profis gestalten!

Unser spezieller Service: Leihen Sie sich bei Bedarf unsere Muster-Kollektion übers Wochenende aus, um gemeinsam in aller Ruhe den schönsten Tag in Ihrem Leben zu planen.

* Wir führen außerdem Motivkarten mit den passenden Hüllen für die verschiedensten Anlässe wie z.B. Einladungen zum Geburtstag, Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit!



Die Rückkehr der Shaolin
Die Kung Fu Show über das Leben der Shaolin Mönche
Mo. 25. Januar 10
Mo. 29. März 10
Hamburg
Theater Neue Flora
0231-9172290
www.proticket.de

Orientalisches Trommeln

■ (au) **WILHELMSBURG.** Was ist eine Darbuka? Im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, können interessierte Frauen dieser Frage auf den Grund gehen. Am Sonntag, 24. Januar, führt Sibel Seldan von 16.00 bis 19.00 Uhr die Workshopteilnehmerinnen ein in die Welt der orientalischen Rhythmen. Mit Hilfe einer einfachen Sprache werden die orientalischen Rhythmen auf Darbukas und Rahmentrommeln übertragen. Aufgelockert wird der Kurs mit modernen orientalischen Kreistänzen und einfachen Liedern. Das Ausleihen eines Instruments ist möglich. Der Workshop kostet 15 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bue-wi.de oder (040) 75 20 17 0.

Briefmarken

■ (au) **WILHELMSBURG.** Bereits seit über 20 Jahren trifft sich einmal im Monat, meist am Monatsende sonntags die Briefmarkengruppe im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20. Nächster Termin ist am Sonntag, 24. Januar von 9.30 bis 12.00 Uhr im Raum 1.21.

Natur erleben

■ (au) **WILHELMSBURG.** Bei jedem Wetter zieht es die regionale Naturerlebnisgruppe des Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus, Moorwerder Hauptdeich 33, raus in die Natur. Am Donnerstag, 21. Januar ist es wieder soweit, von 15.45 bis 17.15 Uhr trifft sich auf Moorwerder die Gruppe, um die Natur zu erkunden. Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren erleben nicht nur die Natur, sie lernen auch das Landleben kennen. Spiel und Spaß ist garantiert, dafür sorgen die Zivildienstleistenden und die FÖJler, junge Menschen, die im Bunthaus ein freiwilliges ökologisches Jahr absolvieren. Das Angebot findet alle 14 Tage immer donnerstag nachmittags statt und ist kostenlos. Interessierte Eltern oder auch an einer solchen Gruppe interessierte Erzieher melden sich bitte im Bunthaus unter (040) 75 06 28 31.

Öffentlicher Neujahrsempfang

SPD Distrikt Wilhelmsburg-West lädt ein

■ (au) **WILHELMSBURG.** Bei Sekt, Orangensaft und Brezeln haben die Bürger und Bürgerinnen aus Wilhelmsburg beim öffentlichen Neujahrsempfang der SPD, Distrikt Wilhelmsburg-West, am Sonntag, 24. Januar von 14.00 bis zirka 16.00 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Megestraße 20 die Gelegenheit, Fragen und Anregungen an die SPD-Mitglieder zu stellen. Vorweg werden langjährige Mitglieder geehrt. Vornehm wird diese Ehrung das Distriktsmitglied und ehemaliger 1. Bürgermeister und jetziger Bundes-

tagsabgeordneter Hans-Ulrich Klose. Vier Mitglieder mit 40 Jahren und eines mit 50 Jahren Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands werden geehrt werden. Nach der Ehrung stehen dann Hans-Ulrich Klose, der Bürgerschaftsabgeordnete Metin Hakverdi, Fred Rebensdorf, Mitglied in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte und im Regionalaussschuss Wilhelmsburg-Veddel und Anja Keuchel, ebenfalls Mitglied im Regionalaussschuss, für Fragen, Gespräche und Anregungen zur Verfügung.

„Wir, das ist das, womit ich lebe“

academie creartat spielt im Thalia in der Gaußstraße



Die academie creartat präsentiert sich im Thalia in der Gaußstraße.

■ (au) **WILHELMSBURG.** „Welcher Vogel bringt mir meine Sehnsucht zurück?“ „Da wo die Erinnerung stirbt, liegt der Tod.“ „Die Freiheit der Frau, liegt in der Distanz des Mannes.“ Über diese und andere Sätze haben die Jugendlichen um Tanzpädagogin Irinell Ruf philosophiert. Entstanden ist daraus eine inszenierte Collage durch die Zeiten. „Wir im Hier und Jetzt“ – „Wir vor 500 Jahren“ und „Wir in 500 Jahren“. Zehn Jugendliche aus Wilhelmsburg zeigen ihre Sichtweisen auf aktuelle kulturelle und religiöse Fragen. Am Dienstag, 26. Januar um 18.00 Uhr präsentieren Irinell Ruf und die zehn Jugendlichen das Stück „Wir, das ist das, womit ich lebe“ im Thalia in der Gaußstraße.

Dieses Tanztheater ist eine Hommage an das „Mensch-Sein“ heute, durch die Impressionen und Texte der drei jungen Frauen und sieben jungen Männer und ihren unterschiedlichen Sprachen. Die Produktion ist das Initial-Projekt der academie creartat, ermöglicht durch den 1. IBA Preis für „Innovative Bildungskonzepte“ und die Unterstützung der Heidehof Stiftung. Die Produktion erhielt im April 2009 auf dem „Internationalen Universitären Theaterfestival“ in Marrakesch den Sonderpreis für „poetische Komposition und die Synthese aller Künste“. Die Karten kosten fünf Euro, weitere Informationen unter www.thalia-theater.de und www.academie-creartat.de.

Friedhelm Brill

■ (au) **WILHELMSBURG.** Traditionell startet das Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163, mit einem musikalischen Höhepunkt in die Saison der kulturellen Veranstaltungen. Im Rahmen von „Kultur im Museum – Kultur am 3. Sonntag“ verzaubert am 17. Januar Friedhelm Brill das Publikum mit unvergessenen Liedern von Volksänger Willy Schneider und versetzt es damit in allerbeste Stimmung. Bereits ab 14.00 Uhr wird das Museum seine Pforten öffnen, damit das Publikum vorher noch im Café Eléonore selbstgebackenen Kuchen und Kaffee zu sich nehmen kann, das Konzert beginnt um 15.00 Uhr, der Eintritt kostet 15 Euro.

Ankauf – Verkauf – Tausch

■ (au) **WILHELMSBURG.** Modellleisenbahnen, Modellautos, Steiftiere und Puppen – am Sonntag, 7. Februar von 11.00 bis 16.00 Uhr gibt es auf dem Spielzeugmarkt im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, allerlei zu kaufen, zu tauschen und zu verkaufen. Informationen und Anmeldung beim Veranstaltungsbüro Thomas Ehlers unter Telefon (0 43 21) 39 00 46 oder per Fax an (0 43 21) 39 00 47. Der Eintritt kostet drei Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

„Ich bin stolz auf sie!“

Ausstellung der Gruppe „Kultur-P-Insel“ in Neugraben



Die Künstler der von Dozentin Elke Nack-Karstens geleiteten Gruppe „Kultur-P-Insel“ aus dem Kulturhaus Süderelbe stellen ab dem 21. Januar in der Bücherhalle Neugraben ihre Werke aus.

■ (mk) **NEUGRABEN.** Vom 21. Januar bis 12. Februar findet in den Räumlichkeiten der Bücherhalle Neugraben eine Werkschau der Künstlergruppe „Kultur-P-Insel“ aus dem Kulturhaus Süderelbe statt. Die Bilder der Ausstellung „Gesichter“ sind im letztem Halbjahr entstanden. Angeleitet werden die zehn Mitglieder von der bekannten Künstlerin Elke Nack-Karstens. Diese ist voller Lob über den künstlerischen Werdegang ihrer Schüler. „Ich arbeite mit dem Gros der Gruppe seit ungefähr zehn Jahren zusammen. Was zunächst als reines Hobby betrachtet wurde, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu richtiger Kunst. Sie sind keine Sonntagsmaler, sondern aktive Künstler. Es ist die erfolgreichste Gruppe, mit denen ich in meiner bisherigen Laufbahn zu tun hatte. Ich bin sehr stolz auf sie“, zollt Nack-Karstens überschwänglich Lob. Die Mitglieder der Gruppe „Kultur-P-Insel“ würden keine schönen Bilder malen, sondern Kunst aus ihrem Innersten anfertigen. Sie seien zwischenzeitlich künstlerisch so ge-

reift, dass sie nur noch für sich arbeiten und nicht für den Betrachter, erklärt Nack-Karstens, die seit rund 30 Jahren als Dozentin tätig ist. Die jeweilige Inspiration der Künstler spiele dabei eine wichtige Rolle. In den Kursen erkläre jeder Teilnehmer, welche Emotionen bei der Anfertigung eines Bildes freigesetzt würden, so Nack-Karstens. Aber auch das handwerkliche Können müsse natürlich stimmen, ergänzt die Dozentin. Alle Mitglieder der Gruppe seien zwischenzeitlich so fortgeschritten, dass sie bei der Aquarellmalerei auf unvorhergesehene Ereignisse angemessen reagieren. Beispielsweise beim Malen von Portraits: Wenn bei der Aquarellmalerei ein Pinselstrich eine andere Form als beabsichtigt annehme, dann würden ihre Schüler spontan reagieren und beispielsweise einen Wangenknochen daraus machen, erläutert Nack-Karstens. Die Ergebnisse können ab dem 21. Januar ab 19.30 Uhr auf der Ausstellungseröffnung in der Bücherhalle Neugraben begutachtet werden.

Tierischer Spaß im Schnee

Wildpark auch im Winter ein Erlebnis



Die Kinder möchten rodeln, einen Schneemann bauen oder eine Schneeballschlacht mit Freunden veranstalten – der Wildpark Schwarze Berge macht es möglich.

■ (pm) **VAHRENDORF.** Das pure Schneevergnügen gibt's auch in den Harburger Bergen, vor den Toren Hamburgs! Wer dabei noch die heimische Tierwelt erleben möchte, ist im Wildpark Schwarze Berge genau richtig! Mutig rutschen die Kurzkralotten in ihrem hügeligen Gehege die Berge hinunter, die Schottischen Hochlandrinder springen vergnügt durch ihre gepuderte Anlage und die Wölfe wälzen sich über-

mutig im Schnee. Außerdem bietet der Wildpark mit seinem hügeligen Gelände die besten Voraussetzungen für den Rodelspaß! Der Schlitten kann im gesamten Park hinter sich hergezogen werden, die Wege sind nur soweit geräumt, dass Groß und Klein diese gefahrlos begehen können. Und zum Schneemannbauen ist auch überall genug Schnee vorhanden! Also, auf geht's in den Wintertraum!

Türkisch und Englisch lernen

■ (au) **KIRCHDORF.** Gleich zwei Sprachkurse bietet die Elternschule Kirchdorf-Süd, Karl-Arnold-Ring 9, ab Mittwoch, 20. Januar an. Von 16.30 bis 18.00 Uhr können Anfänger und leicht Fortgeschrittene die türkische Sprache erlernen, von 18.00 bis 19.30 Uhr geht es weiter mit dem englischen Sprachkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen. In diesen Kursen werden die Grundlagen der türkischen und englischen Sprache mit viel Spaß vermittelt. Auch Teilnehmer, die ihre Kenntnisse wieder auffrischen wollen, sind in diesen Kursen herzlich willkommen. Die Kurse kosten jeweils 14 Euro. Interessierte melden sich an im Café1 unter (040) 754 20 71 oder direkt bei der Dozentin Bettina Stein unter (040) 41 18 44 74.

Gesamtschule stellt sich vor

■ (au) **WILHELMSBURG.** Wie geht es weiter im nächsten Schuljahr? Dieser Frage stellt sich die Gesamtschule Wilhelmsburg und veranstaltet am Dienstag, 26. Januar einen Informationstag und lädt alle interessierten Eltern, Schüler und Lehrer – insbesondere der vierten Klassen – in die Kantine am Perlstieg, Perlstieg 1, ein. Informiert wird über das Unterrichtskonzept mit dem Schwerpunkt selbstständiges Lernen, die möglichen Abschlüsse, das Fremdsprachenangebot, die Hausaufgabenhilfe, den Freizeitbereich und vieles mehr. Für die Viertklässler bieten Schüler aus dem Jahrgang 5 Aktivitäten zum Mitmachen an und geben Einblick in den Unterrichtsalltag der Gesamtschule Wilhelmsburg. Anmeldungen für die 5. Klassen können von Montag, 1. Februar bis Freitag, 5. Februar, im Schulbüro Perlstieg 1 vorgenommen werden. Das Schulbüro ist Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Bratäpfel und gebrannte Mandeln

■ (au) **KIRCHDORF.** Im Rahmen des offenen Treffs – immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr – der Elternschule Kirchdorf-Süd, Karl-Arnold-Ring 9, duftet es am Dienstag, 26. Januar ab 15.00 Uhr herrlich nach Bratäpfeln, gebrannten Mandeln und Liebesäpfeln. Der Clou: Alles wird von den Teilnehmern des offenen Treffs selber hergestellt.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Januar 2010

Sa 16 U 2/1 Mi 20 K 1/2
So 17 B 1/2 Do 21 S 2/1
Mo 18 Z 1/2 Fr 22 X 1/2
Di 19 E 1/2 Sa 23 J 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99

G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 34, Ruf 77 66 00 14 od. 75 75 55
O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hölerwiese 5, Ruf 77 61 10

Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91
Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 05 51-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Breakdance und Basketball

Sportcamp „Rock'n'Ball“ im HdJ Kirchdorf



In den 1980er Jahren war Breakdance sehr populär in Deutschland. Im HdJ Kirchdorf konnten die Kinder diese Tanzform erlernen. Foto: ein

■ (au) KIRCHDORF. Langeweile zwischen den Feiertagen? Nicht im Haus der Jugend Kirchdorf (HdJ). Der Verein „Sport ohne Grenzen“ stellte zusammen mit dem HdJ Kirchdorf zwischen Weihnachten und Neujahr ein Sportcamp für Jungen und Mädchen im Alter von zwölf bis 16 Jahren auf die Beine. 25 Jungen und Mädchen konnten unter dem Motto „Rock'n'Ball“ von Montag bis Mittwoch täglich die Sportarten Boxen, Breakdance und Basketball unter der Anleitung von fachkundigen Trainerinnen und Trainern kennenlernen. Sport ohne Grenzen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der die körperliche und vor allem soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch Sportangebote unterstützt. Im Anschluss an das morgendliche Aufwärmtraining und verschiede-

Eidelstedt die Grundsätze des „Breaken“ lernen und studierten in den darauf folgenden Tagen sogar eine kurze Performance ein, die sie am letzten Tag den Box- und Basketballtrainern präsentierten. Als letztes Highlight des Tages ging es gemeinsam erneut in die Halle zum Basketballtraining. Erkan und Alkasi und Özhan Gürel, beide erfahrene Basketballer mit Bundesligafahrung, zeigten den Kids, wie man einen Jumpshot durchführt oder richtig passt. Zum Abschluss konnten die Kiddies das neu Erlernte dann in der Praxis ausprobieren. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Camp, die Zusammenarbeit mit dem HdJ hat hervorragend funktioniert. Auch die Kinder haben begeistert mitgemacht, einige wollten abends gar nicht wieder nach Hause“, weiß Jan Fischer, Zweiter Vor-



Beim Boxen kommt es nicht nur auf die Technik an, auch Kondition und Disziplin sind gefragt, wie die Kiddies jetzt wissen. Foto: ein

ne Spiele, die den jungen TeilnehmerInnen nicht nur Spaß brachten, sondern auch etwas über Teamfähigkeit und gegenseitigen Respekt vermittelten, wurde im Haus der Jugend Kirchdorf gemeinsam zu Mittag gegessen. Die anschließende „aktive Pause“ verbrachten die Jugendlichen im HdJ mit Tischtennis, Billard und Kickern. Boxtrainer Hassan Sezer vermittelte anschließend den Kindern und Jugendlichen, dass beim Boxen neben einer guten Technik vor allem Kondition und Disziplin gefragt sind. Gut aufgewärmt konnten die Jungen und Mädchen dann von der Breakdance-Crew „Fresh Unit“ aus

sitzender des Vereins. Deshalb soll es auch in diesem Jahr eine Neuaufgabe des Camps geben. Viele der Jungen und Mädchen möchten allerdings so lange nicht darauf warten, um ihre neu erworbenen Fähigkeiten weiter auszubauen. Beim Boxen ist dies in den regelmäßigen Trainingszeiten im HdJ Kirchdorf mit Hassan Sezer möglich. Um auch das Breakdance- und Basketball-Training regelmäßig stattfinden zu lassen, ist Sport ohne Grenzen e.V. und das HdJ bereits auf der Suche nach Förderern, die dies ermöglichen können. Weitere Infos zu Sport ohne Grenzen unter: www.sportohne Grenzen.de.

Senat beschließt Aktenvorlage

Der Fall „Lara“: Akteneinsicht soll Klarheit bringen

■ (au) WILHELMSBURG. Es ist ein Tod, der nicht nur in Wilhelmsburg großes Entsetzen ausgelöst hat. Im März vergangenen Jahres wurde die gerade neun Monate alte Lara-Mia R. tot in der elterlichen Wohnung gefunden, sie wog nur noch 4,8 Kilogramm. Nun hat der Senat beschlossen, gemäß dem Aktenvorlageersuchen zum „Fall Lara-Mia R.“ sämtliche vorlagefähigen Akten der Bürgerschaft zu übermitteln. Betroffen sind rund 290 Akten und Vorgänge aus den Geschäftsbereichen der Sozialbehörde, der Behörde für Schule und Berufsbildung, der Behörde für Wirtschaft und Arbeit, der Behörde für Inneres, der Justizbehörde, der Finanzbehörde

sowie der Bezirksämter Hamburg-Mitte, Harburg und Eimsbüttel, die laut Ersuchen und unter Einhaltung der Hamburgischen Verfassung vorgelegt werden. Ausgenommen von dem Aktenvorlageanspruch sind aufgrund einschränkender gesetzlicher Bestimmungen Akteneinsicht, die der beruflichen Schweigepflicht unterliegen sowie Unterlagen, die laufende staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gefährden könnten. Die Vorlage der Akten an die Bürgerschaft bedeutet nicht zugleich, dass solche Akteneinsicht auch der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Durch die Aktenvorlage erhofft man sich Klarheit im Fall Lara.

Winterliches Wilhelmsburg

Für den einen Frust, für den anderen wahre Lust



Romantische Idylle am Kuckucksteich: Hier liegt der „See still und starr“ und lädt ein zum winterlichen Spaziergang. Foto: Ubben

■ (au) WILHELMSBURG. Mittwoch nachmittag in Wilhelmsburg, an einem kleinen Hügel: der Wind pfeift, es ist frostig kalt, überall liegt Schnee. Wer jetzt ohne Mütze, Schal und Handschuhe rausgeht, dem wird ziemlich schnell kalt werden. Dick eingemummelt hingegen ist das Winterwetter für alle Schneeliebhaber die reinste Wonne. Besonders die Kinder sind von soviel Schnee hellauf begeistert. Mit dem Schlitten in der Hand geht es mühsam die Anhöhe hinauf, den Schlitten unter dem Po geht es hingegen schnell wieder hinunter. Seit

Tagen ist Wilhelmsburg fest in frostiger Winterhand. Kein Baum, keine Straße, kein Platz auf der Elbinsel ist nicht von einer dicken Schneeschicht überzogen. Für Romantiker, Frischverliebte und Naturliebhaber ist dies die perfekte Jahreszeit. Ganz nach dem Motto „Still und starr ruht der See“ lädt der Kuckucksteich ein zu einem gemütlichen Winterspaziergang mit anschließendem heißen Kakao auf dem Sofa, dicke Decke inklusive. Was des einen Freud, ist des anderen Leid. Auto- und Fahrradfahrer, aber auch die Fußgänger waren zu



Auch das ist das winterliche Wilhelmsburg: Auf den Hauptstraßen ist es trotz Winterdienst glatt wie Schmierseife, Vorsicht ist geboten.

GOLDANKAUF



BARGELD SOFORT

Lüneburger Str. 10, Harburg Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg www.juwelier-kampe.de

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

Goldschmied-Beratung gratis.

WIR KAUFEN:
Zahngold (auch mit Zähnen),
Münzen, Besteck, Schmuck,
Schmuckteile, Silber, Platin.

Der Goldschmied
kommt vom
18. bis 20.
Januar

Lotto-Toto, Tabak & Schreibwaren Stark
Treidler Weg 10, 21079 Hamburg

Handelt im Namen und auf Rechnung der GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnestraße 2, 75172 Pforzheim



In Wilhelmsburg gibt es keinen Flecken, der nicht von einer dicken Schneeschicht überzogen ist. Foto: Ubben

äußerster Vorsicht aufgerufen. Trotz Winterdienst der Stadtreinigung Hamburg war es auf Wilhelmsburgs Straßen in den vergangenen Tagen glatt wie Schmierseife. „Wir streuen auch in Wilhelmsburg planmäßig nur die Fahrbahnen der wichtigen Hauptverkehrsstraßen. Ganz allgemein gilt, dass wir zur Zeit eine Winterwetterlage haben, die aufgrund der milden Winter der vergangenen Jahre vielleicht etwas ungewohnt aber völlig normal ist. Im Winter muss bei solchen Wetterlagen immer mit Einschränkungen und Gefahren trotz laufender Streueinsätze gerechnet werden. Ein Winterdienst kann nie und unter keinen Umständen Straßenverkehrsverhältnisse wie im Som-

mer schaffen“, so Reinhard Fiedler, Pressesprecher der Stadtreinigung Hamburg. Und trotz der schwierigen Straßen- und Wetterlage ist es auf Wilhelmsburgs Straßen recht ruhig geblieben, wie Stefan Schneider, Leiter des Polizeikommissariats 44, weiß: „Wir haben natürlich witterungsbedingt auch etwas mehr Unfälle als sonst gehabt, allerdings weder besonders Schwere noch eine extreme Steigerung.“ Eines steht aber schon jetzt fest: bei allen Widrigkeiten, die dieser Winter gebracht hat oder noch bringen wird, spätestens, wenn es in diesem Jahr wieder auf Weihnachten zugeht, werden alle laut nach einer „weißen Weihnacht“ rufen.

INKLUSIVE SHUTTLE-SERVICE AB/BIS ZU HAUSE

EXKLUSIVREISE VERLÄNGERUNG AUF SARDINIEN & MALLORCA

Traumkreuzfahrt mit MSC Lirica

Inselkomposition im westlichen Mittelmeer

Von Korsika nach Mallorca mit Hotelaufenthalt auf Sardinien & Mallorca

24.04.-04.05.2010 (11 Tage)

Diese Kreuzfahrt ist eine exklusive Sonderreise für den „NEUEN RUF“, denn ausschließlich mit Reisefink haben Sie die Möglichkeit in Ajaccio (Korsika) auf der MSC Lirica einzuschiffen und auf Mallorca auszusteigen. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Route mit viel Kultur und Geschichte, bunten Einkaufsparadiesen und traumhaften Stränden. Die wunderschöne französische Insel Korsika und das benachbarte italienische Sardinien lernen Sie während der Hotelverlängerung im Vorfeld der Kreuzfahrt näher kennen und haben zusätzlich noch die Möglichkeit während einer Verlängerung auf Mallorca Ihren Urlaub zu genießen. Nicht zu vergessen die abwechslungsreiche und begeisternde Kreuzfahrt mit unserem „Traumschiff“, der Lirica, während der Sie so besondere Ziele wie Rom, die Amalfiküste & Tunis kennenlernen können. Freuen Sie sich auf diese einzigartige neue Reisefinkomposition...

Reiseverlauf:

1. Tag Shuttle-Service von zu Hause zum Flughafen, Hinflug und Transfer zum Hotel auf Sardinien
2. Tag zur freien Verfügung auf Sardinien
3. Tag zur freien Verfügung auf Sardinien / Ausflug zur Smaragdküste (fakultativ)
4. Tag Fährüberfahrt nach Korsika, Transfer nach Ajaccio und Einschiffung MSC Lirica
5. Tag Civitavecchia (Rom) / Italien
6. Tag Salerno / Italien
7. Tag La Coubette (Tunis) / Tunesien
8. Tag Palma de Mallorca, Ausschiffung & Transfer zum Hotel
9. Tag zur freien Verfügung auf Mallorca
10. Tag zur freien Verfügung auf Mallorca / Ausflug nach Porto Christo (fakultativ)
11. Tag Transfer zum Flughafen und Rückflug, Shuttle-Service vom Flughafen bis nach Hause

Optional bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihren Urlaub auf Sardinien vorzuverlängern und / oder auf Mallorca nachzuverlängern.

7 Nächte Sardinien im DZ mit Halbpension 289 € p.P
7 Nächte Mallorca im DZ mit Halbpension 254 € p.P

„NEUER RUF“ Premium Leistungen im Reisepreis eingeschlossen:

- Shuttle-Service von zu Hause zum Flughafen und zurück
- Hinflug- und Rückflug
- Transfers vor Ort
- 3 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel auf Sardinien
- 3 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel auf Mallorca
- 6 mal Halbpension
- 4 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie auf MSC Lirica
- Vollpension an Bord
- Snacks nach der Einschiffung
- Begrüßungscocktail
- Benutzung aller Bordeinrichtungen im Passagierbereich
- Veranstaltungen und Unterhaltungsprogramm
- deutschsprachige Reiseleitung an Bord
- reisefink-Reisebegleitung ab 20 Personen
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Flug- und Sicherheitsgebühren
- Versicherungsschein

Preis pro Person bei Doppelbelegung in der Kabine

Innenkabine ab	998 €
Innenkabine Komfort ab	1198 €
Außenkabine ab	1398 €
Balkonkabine ab	1498 €
Einzelkabine ab	1498 €
3/4. Erwachsener ab	998 €
Kinder bis 17 Jahre	799 €

(bei Unterbringung in der Kabine)

WIR RUFEN ZURÜCK!
04221-2891523

medien.reisefink . Lange Str. 134 . 27749 Delmenhorst
BÜRO BREMEN: Buchung und Beratung
Reeder-Bischoff-Str. 23 . 28757 Bremen unter

NEUER RUF

LESERREISEN MIT PREMIUM-PREISVORTEIL

Neues Design, neuer Inhalt Ehrendadel „Die Elbinseln“ vorgestellt

■ (au) **WILHELMSBURG.** Sie symbolisiert den neuen Bereich des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel: die Ehrendadel „Die Elbinseln“. Golden schimmernd liegt die Ehrendadel, die die alte „Wilhelmsburger Nadel“ nun ablöst, in ihrer Schatulle. Deutlich zu sehen auf der Nadel, die die Form der Elbinseln hat, sind die Erhebungen, die die einzelnen Gebiete umranden: Die Veddel, Kleiner Grasbrook, Steinwerder und Wilhelmsburg. In der Mitte prangt ein kleiner Brillant, er symbolisiert das Rathaus, inmitten der Elbinseln, der Schriftzug „Die Elbinseln“ verstärken noch mal die Bedeutung der Nadel.

Im September riefen der Regionalausschuss und der Regionalbeauftragte Thorsten Schulz die Bevölkerung auf, Vorschläge für ein neues Design einzubringen. Insgesamt drei Vorschläge erreichten das Rathaus, aus zwei Vorschlägen wurde ein Entwurf gemacht. „Die Jury, bestehend aus Vertretern der einzelnen Fraktionen, Regionalausschussvorsitzenden Metin Hakverdi und Suely Lauar haben sich drei Stunden lang mit dem Entwerfen und Zusammenfügen der Vorschläge beschäftigt“, weiß Thorsten Schulz. Ungefähr dreimal so lang, nämlich zehn Stunden, brauchte Garo Deliboz, Goldschmied beim Juwelier Bektas in der Veringstraße. „Schwierig waren die Erhebungen, da musste man ganz genau arbeiten und eine ruhige Hand haben. Und die



Die neue Ehrendadel „Die Elbinseln“ symbolisiert den neuen Bereich, für den der Regionalausschuss zuständig ist. Foto: Ubben

Graveurin habe ich in allerletzter Minute erwischt, die wollte am nächsten Tag nach Indien fliegen“, schmunzelt der 46-Jährige, der sein Handwerk schon seit 27 Jahren betreibt.

Die Vorschläge zu der neuen Ehrendadel, die an engagierte Bürger und Bürgerinnen verliehen wird, kamen von Pierre Loesch und Antonija Kunkel. „Das ist uns spontan eingefallen“, erinnern sich die beiden. Die Idee der Form kam von Kunkel, der Schriftzug von Loesch. Beide erhielten für ihre Vorschläge einen Anerkennungspreis. „Das Ergebnis macht uns stolz“, so Schulz und Jutta Kodrzenski ergänzt. „Das ist ein völliger neuer Stil, auch inhaltlich. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen, der Entwurf wurde einstimmig beschlossen. Am 12. Februar wird die neue Ehrendadel „Die Elbinseln“ auf dem Neujahrsempfang des Regionalausschusses einem engagierten Bürger der Elbinseln verliehen.



Yuhanun Bekdas, Thorsten Schulz, Pierre Loesch, Antonija Kunkel und Garo Deliboz bei der Vorstellung der neuen Nadel. Foto: Ubben

Die Alte Zollstation muss weg! Künstler besetzen Gebäude am Alten Elbtunnel

Fortsetzung von Seite 1

Am vergangenen Dienstag kamen nun Vertreter der HPA in den Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel und stellten die Pläne bezüglich der Baustelle den Mitgliedern vor. Sobald wie möglich soll die Sanierung der östlichen Röhre beginnen, 5.000 Tonnen Schutt müssen von Nord nach Süd aus dem Tunnel abtransportiert, neues Material zugeführt werden. Das alles in zwei Schichten à zehn Stunden, von morgens 4.00 Uhr bis Mitternacht. Dabei erfüllte die Baustelle eine Doppelfunktion, sei quasi als Drehscheibe gedacht. Auf der anderen Seite des Tunnels sei es nicht möglich, die Baustelle zu erreichen, unter anderem sei die Fläche zu klein. Alternativen zu dem Platz direkt vor dem Alten Elbtunnel seien nicht da, kreuzende Verkehre und zu lange Wege erhöhten den Zeit- und Kostenaufwand. Anschließend stellten sie sich den Fragen der Politiker und anwesenden Gäste. Eine Diskussion entbrannte, Wolfgang Emslander und Matthias von dem Bussche von der HPA warf man vor, keine wirklichen alternativen Lösungen zu der Baustelle direkt vor dem Alten Elbtunnel überdacht zu haben. „Das ganze ist ein komplexes Gebilde, dreht man an dem einen Rad, verschieben sich gleich 24 andere Rädchen mit, die man nachjustieren muss“, so Bauingenieur von dem Bussche. „Mir fehlte die Detailhaftigkeit. Außerdem hat die HPA uns noch keine Alternative geboten, wo wir nach dem Abriss der Zollstation hin können“, so Lintl.



Mathias Lintl und Bernhard Ludwig sind Nutzer der Alten Zollstation und wollen es auch gerne bleiben. Foto: Ubben

„Zur Zeit ist es so, dass im Sinne des Gesetzes hafenfremde Nutzung gleich hafenfremde Nutzung ist. Wir sollten uns Gedanken darüber machen, ob es hafenfremde Nutzung gibt, die für ganz Hamburg oder einzelne Stadtteile wie Wilhelmsburg soviel Nutzen bringen, das man sie nebeneinander zur Hafenvirtschaft bestehen lässt oder sogar fördert“, findet SPD-Politiker Metin Hakverdi. Außerdem: „Ich verstehe, dass für die HPA andere Regeln als für die Verwaltung in normalen Bezirken in Hamburg gelten. Wenn man aber bedenkt, dass der Hafen immer mehr touristische, kulturelle und Freizeitaktivitäten bietet und bieten soll, dann sollte man sich überlegen,

ob man diese Regeln ändert“, so Hakverdi.

Am vergangenen Donnerstag scheint nun Bewegung in die Sache gekommen zu sein. Nach einem erneuten Gespräch mit der HPA werden die Nutzer das Gebäude räumen. „Wir sollen bis nächsten Donnerstag mit der BI-Ma alle Überlassungsformalitäten klären, sonst kann es ungemütlich werden. Und wir wollen es uns mit der HPA nicht verscherzen“, berichtet Lintl. Über eine Nutzung der Fläche nach der Sanierung denken die jetzigen Nutzer übrigens auch nach. Zum Abschluss wird es am Freitag, 21. Januar ab 18.00 Uhr eine große Abschiedsparty in der Alten Zollstation geben.

§ IHR GUTES RECHT §

JÜRGEN WALCZAK LL.M.

Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg
Telefon 00 49 - 40 - 75 27 98 0 · Telefax 00 49 - 40 - 75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

RECHTSANWÄLTE WITTEN

GABRIELE WITTEN & MAREIKE WITTEN

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:
EHE- & FAMILIENRECHT, ARBEITSRECHT, ERBRECHT

TEL. (040) 767 00 5-0
FAX. (040) 767 00 520

KARNAPP 25 | CHANNELTOWER
21079 HAMBURG
INFO@ANWAELTE-WITTEN.COM
WWW.ANWAELTE-WITTEN.COM

Arzu Asani Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:

Strafrecht, Aufenthaltsrecht, Arbeitsrecht
Ich berate auch in türkischer Sprache.

Thielenstraße 8a, 21109 Hamburg

Tel.: 040/32 86 51 5-0

E-Mail: mail@anwaelfinnenkanzlei.de

Külper + Röhlig

Rechtsanwälte

Rainer Külper

Arbeitsrecht, Erbrecht

Frank Röhlig

Familienrecht (FA), Erbrecht, Gesellschafts-Steuernrecht

Olaf Schönfelder

Miet- und Immobilienrecht, Inkasso

Kerstin Hillmann

Familienrecht (FA)

Dirk Breitenbach

Arbeitsrecht (FA), Verkehrsrecht, Baurecht

Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg-Finkenwerder
Telefon 040/74 21 80-0 · Telefax 040/74 21 80-19
www.kuelperundroehlig.de info@kuelperundroehlig.de

Am Ende eines Mietverhältnisses

Die Rechtsprechung kennt viele Ausnahmen

■ (ak) **HARBURG.** Das Ende eines Mietverhältnisses gibt oft Anlass zu Streit. Mieter warten auf die Rückzahlung der Kautions; dem Vermieter passt der Zustand der Wohnung nicht und rechnet mit Kosten für eine Renovierung auf, was der Mieter bestreitet. Vor Gericht stellt sich dann regelmäßig die Frage: Kann der Vermieter die Kautions mit Kosten der Renovierung verrechnen?

Auf diese Frage gibt es jedoch nie eine generelle Antwort, was nachfolgend kurz skizziert werden soll.

Der Rückzahlungsanspruch auf die Kautions folgt aus dem beendeten Mietverhältnis. Endet das Mietverhältnis, endet das Sicherungsbedürfnis an der Kautions. Diese ist dem Mieter zurückzuzahlen. Hat der Vermieter am Ende des Mietverhältnisses indes noch Ansprüche wie rückständige Miete, Betriebskosten oder eben Schönheitsreparaturen, darf er die Kautions hierfür verwerten. Die Rechtsprechung gewährt dafür eine Überlegungsfrist. Diese Überlegungsfrist ist gesetzlich jedoch nicht fixiert und die Rechtsprechung uneinheitlich, was für den Vermieter nachteilig ist; denn mit Ablauf der Überlegungsfrist wird die Rückzahlung der Kautions fällig. Üblicherweise beträgt diese Frist 3 bis 6 Monate. Läuft die Überlegungsfrist ab, kann der Mieter die Kautions einklagen. Dem kann der Vermieter nur begegnen, wenn er zuvor über die Kautions abrechnet und diese wirksam verwertet. Bei einem Sparbuch gehört hierzu auch, sich das Guthaben auszahlen zu lassen. Macht der Vermieter dies nicht rechtzeitig, läuft er Gefahr, dass seine Ansprüche verjähren. Denn

grundsätzlich verjähren die Ansprüche des Vermieters wegen nicht ausgeführter Schönheitsreparaturen in 6 Monaten ab Rückgabe der Wohnung, § 548 BGB. Dies gilt auch, wenn der Mietvertrag erst später endet (BGH, 15.03.2006, Az. VIII ZR 123/05).

Der Vermieter hat also nicht viel Zeit, seine Ansprüche wegen Schönheitsreparaturen gegenüber dem Mieter zu sichern und die Kautions zu verwerten. Wird der Zustand der Mietwohnung vom Vermieter und Mieter also nicht gemeinsam protokolliert, muss der Vermieter den Zustand der Wohnung allein sichern. Hier bietet es sich an, einen Maler (auch Zeuge) mit der Erstellung eines Zustandsberichts und eines Angebots zu beauftragen. Der Mieter ist dann unter Fristsetzung und Verweis auf das Angebot aufzufordern, die erkannten Mängel zu beseitigen. Sollte die Frist fruchtlos verstreichen, kann der Vermieter grundsätzlich den Maler beauftragen.

Aus formellen Gründen lauem hier jedoch bereits mehrere Fallstricke, so dass jedem Vermieter nur angeraten werden kann, die anwaltliche Hilfe nicht

zu scheuen. Ferner kann der Vermieter die Kautions nur verwerten, wenn der Mieter zur Ausführung der Schönheitsreparaturen verpflichtet ist. Und dies

setzt voraus, dass die Übertragung der Schönheitsreparaturen auf den Mieter im Mietvertragsformular wirksam vereinbart wurde. Und hier wird die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (BGH) bedeutsam, die teilweise zu großen Resonanzen führte. Wenn jedoch die Tagespresse äußert, Mieter bräuchten nach Ansicht des BGH gar keine Schönheitsreparaturen mehr ausführen, ist dies klar falsch. Zum Beispiel hat der BGH am 22.10.2008, Az. VIII ZR 283/07, bestätigt, dass die seit 1997 verwendete Klausel im Hamburger Mietvertrag die Schönheitsreparaturen wirksam auf den Mieter überträgt. Aber auch diese Entscheidung ist nur eine von nicht weniger als 40 Urteilen zu diesem Problem. Die Tendenz des BGH ist dabei eindeutig: Grundsätzlich kann der Vermieter die Schönheitsreparaturen wirksam auf den Mieter übertragen, aber nicht grenzenlos, so unter anderem nicht mit starren Fristen oder mit zwingender Festlegung der Ausführung. Die Rechtsprechung des BGH kennt hier viele Ausnahmen, was an dieser Stelle unmöglich ist, umfassend darzustellen. Dies muss daher immer einer konkreten Prüfung (beim Mieterverein oder Anwalt) vorbehalten bleiben. Denn auch hier ist ganz klar zu betonen: Der Einzelfall entscheidet.



Rechtsanwalt Axel Kiermeyer kennt die Sorgen und Probleme von Vermietern und Mietern gleichermaßen aus zahlreichen Zivilprozessen.

Foto: ein

HORST HÖLTER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR
STRAFRECHT & FÜR ARBEITSRECHT
RAE HÖLTER, SCHRÖDER & HOLST
HEIMFELDER STR. 114 · 21075 HAMBURG
TEL.: 040/7 90 30 94 · FAX: 040/7 90 30 96
WWW.HSH-KANZLEI.COM · POST@HSH-KANZLEI.COM

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken · Mirco Beth
Harald Hamburg
Arbeitsrecht
ausschließlich für
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Betriebs- und Personalräte
Sozialrecht
Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung
RA.Hamburg@fuer-arbeitnehmer.de

Rechtsanwaltskanzlei HSH
Heimfelder Straße 114, 21075 Hamburg
Tel.: (040) 790 30 94 Fax.: (040) 790 30 96
www.hsh-kanzlei.com

„Elbmosaik“ – Haus für Haus 2010

„Einzigartig in unserer Branche“ Viebrockhaus AG baut trotz Eis und Schnee im Elb-Mosaik



Trotz Eis und Schnee gehen die Handwerker ihren Arbeiten an zwei Neubauten der Viebrockhaus AG im Neubaugebiet „Elbmosaik“ unter beheizten Zelten nach. Foto: Koltermann

■ (mk) NEUGRABEN. Im Neugrabener Neubaugebiet „Elbmosaik“ können aufmerksame Zeitgenossen eine ungewöhnliche Beobachtung machen. Während auf den anderen Baustellen die Arbeiten aufgrund Eis und Schnee momentan ruhen, gehen an zwei Neubauten der Viebrockhaus AG die Handwerker ihrem Job weiterhin nach. Des Rätsels Lösung: Unter riesigen Zelten können die Arbeiten trotz widriger Wetterverhältnisse ungehindert fortgeführt werden. Damit beschreitet die Viebrockhaus AG auch auf diesem Gebiet neue Wege – und das bereits seit längerer Zeit. Und so funktioniert es: Die Häuser werden unter haushohen Zelten gebaut, die zudem noch beheizt werden.

Um das Erfolgsmodell „Winterbau“ noch weiter zu verfeinern, werden immer wieder Schulungen durchgeführt. Alle am Zeltbau beteiligten Monteure trainieren an ihrem Arbeitsort reibungslose Abläufe und die Koordination der Arbeiten. Eine Übung, die optimierbare Ansätze besser sichtbar machen soll. Dass ein Winterzelt keinen Einfluss auf die Baukosten hat, ist Andreas Viebrock wichtig: „Unseren Bauherren entstehen keinerlei Mehrkosten. Ob sie im Juli oder im Januar bauen, spielt preislich überhaupt keine Rolle. Schließlich haben sie ja ein Haus bestellt, und kein Zelt!“, meint er schmunzelnd. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.viebrockhaus.de.

Noch Grundstücke zur Auswahl PMC Immobilienmanagement informiert über Elbmosaik

■ (mk) NEUGRABEN. Die PMC Immobilienmanagement GmbH bietet im Verwaltungsbezirk Harburg im Rahmen des Eigenheimprogramms der FHH derzeit 131 Baugrundstücke zum Kauf an. Im

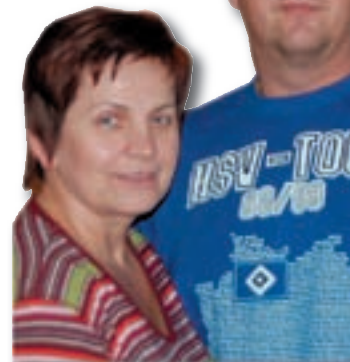
Baugebiet Elbmosaik stehen davon im ersten Bauabschnitt noch 119 Grundstücke zur Verfügung. Bauwillige können sich ausführlich im Internet unter www.eigenheimprogramm.de informieren.

„Echte Dynamik“

Vermarktung von Neubaugebiet „Elbmosaik“ geht voran

■ (mk) NEUGRABEN. Noch liegt das Neugrabener Neubaugebiet „Elbmosaik“ unter einer dicken Schneeschicht. Doch der bereits bezogene Viebrockhaus-Neubau und die noch im Bau befindlichen Häuser sowie einige sichtbare Baugruben künden von bemerkenswerten Fortschritten im Neubaugebiet „Elbmosaik“. Damit bewahrheitet sich die Vorhersage des Geschäftsführers des PMC-Immobilienmanagements, Ralf Niedmers, der auf einer Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 15. Oktober 2009 dem vermeintlich negativen Image von NF-65 widersprach. Schon damals bekräftigte Niedmers, der im Auftrag der Stadt Hamburg die staatlichen Grundstücke im Neubaugebiet „Elbmosaik“ vermarktet, dass der schlechte Ruf von NF-65 sich bald ins Positive umkehren würde. Anfang 2010 würden im Neubaugebiet „Elbmosaik“ ungefähr zehn neue Einzelhäuser stehen. Niedmers machte deutlich, dass in erster Linie Einfamilienhaustypen gefragt seien.

mosaik“ geweckt worden ist, erfahren unter www.eigenheimprogramm.de im Internet alle notwendigen Informationen. Auch die Bauträger Züblin, Bauplan Nord und DSK informieren auf



Die ersten Neubürger Janus und Evelin S. zeigen sich von der Wohnqualität im „Elbmosaik“ beeindruckt. Fotos: Koltermann



Beamen Sie sich ins Jahr 2020.

Nur bis 20. März 2010: Das neue Maxime 350 als KfW-Effizienzhaus 55 mit 10 Jahren Garantie.

- Zum Einführungspreis für 179.950,- € oder als Passivhaus für nur 194.950,- €
- 10 Jahre Garantie auf Ihr Viebrockhaus, natürlich auch auf die Wärmepumpe.
- Ab sofort sind alle Viebrockhäuser mindestens KfW-Effizienzhäuser 70, ohne Aufpreis.

Musterhauspark Horneburg an der B 73
Öffnungszeiten täglich 10–17 Uhr
Telefon 04163 80990

www.viebrockhaus.de **viebrockhaus**
Das Zuhausehaus.

Wohnen im Elbmosaik Reihenhäuser im Stadthausstil

■ (gd) NEUGRABEN. Am südlichen Stadtrand von Hamburg, im Stadtteil Neugrabener-Fischbek erstellt die Firma Bauplan Nord GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro AKYOL KAMPS aus Hamburg in dem Neubaugebiet NF 65 (Elbmosaik) derzeit 2 Einheiten mit je 4 Reihenhäusern. Die Lage der Neubauten überzeugt durch die Nähe zum Naturschutzgebiet „Fischbeker Heide“, das landschaftlich vergleichbar ist mit der Lüneburger Heide sowie zu den „Harburger Bergen“ und zum „Alten Land“, die sehr beliebte Ausflugsziele darstellen. In moderner Bauweise entstehen hier familienfreundliche, Licht durchflutete Reihenhäuser im Stadthausstil, die selbstverständlich die neuesten Anforderung des KfW-Effizienzhaus 55 (vormals KfW 40) erfüllen und somit durch die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt durch Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen gefördert werden können. Der Vertrieb der Reiheneigenheime erfolgt über die Bauplan Nord GmbH & Co. KG, Fördepromenade 14 in Flensburg, Telefon 0461/14435-0. Die Ansprechpartner bei Bauplan sind Karen Preuß und Stephan Lache.

■ (mk) NEUGRABEN. Die Bammann Schmeding Baugesellschaft bietet ein breites Leistungsspektrum im Bereich des privaten und gewerblichen Bauhandwerks an. Dazu gehört unter anderem das Erstellen schlüsselfertiger Ein- und Mehrfamilienhäuser zum Festpreis, Wirtschafts- und Gewerbebauten, Projektentwicklung, Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten ebenso wie Putz- und Estricharbeiten sowie Badsanierungen. Gegründet wurde die Baugesellschaft 2003 vom Dipl. Ing. (FH) Manfred Bammann. Zahlreiche Referenzobjekte wurden seither erstellt. Im September 2006 wurde der Maurer- und Betonbauermeister Frank Schmeding Mitinhaber. Seither firmiert das Unternehmen als Bammann-Schmeding Baugesellschaft mbH. Inzwischen be-

Bauplan Nord GmbH & Co. KG
Fördepromenade 14, 24944 Flensburg
Tel.: (0461) 14435-0
Fax: (0461) 1 44 35-59
www.bauplan-nord.de

Breites Leistungsspektrum

Bammann Schmeding Baugesellschaft baut nach Maß

schäftigt das Unternehmen mehrere Mitarbeiter und konnte ständig das Auftragsvolumen erhöhen. Spezialisiert hat sich das Unternehmen auf das Erstellen von schlüsselfertigen Ein- und Mehrfamilienhäuser. Hier gehört zum Leistungsspektrum die individuelle Planung nach Ihren Vorstellungen, garantierte Festpreise, Bauzeitgarantie sowie selbstverständlich Energie sparende Bauweise mit moderner Heiztechnik – auf Wunsch auch KfW-Effizienzhäuser.

■ (mk) Elsdorf. Die Bammann Schmeding Baugesellschaft bietet ein breites Leistungsspektrum im Bereich des privaten und gewerblichen Bauhandwerks an. Dazu gehört unter anderem das Erstellen schlüsselfertiger Ein- und Mehrfamilienhäuser zum Festpreis, Wirtschafts- und Gewerbebauten, Projektentwicklung, Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten ebenso wie Putz- und Estricharbeiten sowie Badsanierungen. Gegründet wurde die Baugesellschaft 2003 vom Dipl. Ing. (FH) Manfred Bammann. Zahlreiche Referenzobjekte wurden seither erstellt. Im September 2006 wurde der Maurer- und Betonbauermeister Frank Schmeding Mitinhaber. Seither firmiert das Unternehmen als Bammann-Schmeding Baugesellschaft mbH. Inzwischen be-

Diplom Ingenieur Manfred Bammann,
Maurer- und Betonbauermeister Frank Schmeding
Peterstraße 10 a, 27404 Elsdorf/Hatzte
Tel: +49 (0) 42 86 / 92 44 88
Fax: +49 (0) 42 86 / 92 44 89



Die Bautätigkeit im Neubaugebiet „Elbmosaik“ ist nicht zu übersehen.

ihren Internetseiten über das Neugrabener Neubaugebiet „Elbmosaik“. Bauplan Nord: www.bauplan-nord.de, DSK: www.dsk-gmbh.de und ED Züblin: www.zueblin.de.

Starke Zeitung – Starke Partner
Der Neue Ruf · ☎ 70 10 17-0

BAMMANN SCHMEDING
Baugesellschaft mbH

Weitere Informationen unter
www.bammann-schmeding.de

IBGHAUS
RICHTIG GUT GEBAUT

Kostenlose Infoline:
0800/4 24 42 87
oder unter
www.ibg-haus.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Sie träumen vom eigenen Haus?

Die Stadt Hamburg verkauft Baugrundstücke in interessanten Lagen.
Hamburg wächst – wachsen Sie mit!
Info-Telefon 040 - 33 33 - 156 88
PMC Immobilienmanagement GmbH
Europa Passage, Kleine Rosenstraße 10, 20095 Hamburg
Telefon 040 - 33 33 - 156 88, Fax 040 - 33 33 - 156 95
Alle Informationen im Internet unter
www.eigenheimprogramm.de
PMC IMMOBILIENMANAGEMENT
EIN UNTERNEHMEN DER HSH NORDBANK

Hamburger Elbmosaik / Neugrabener

Kaufpreis ab 196.000,- €

- 132 m² bzw. 138 m² Wohn-/Nutzfläche
- Verblend- oder Putzfassade
- variable Grundrissgestaltung
- 3 bis 5 Zimmer
- 2 belichtete Bäder + Gäste-WC
- kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Hausanschlusskosten inkl. für Wärme, Strom, Wasser, Abwasser
- Pkw-Stellplatz fertiggestellt
- Terrasse, Zuwegung und Rasen angelegt
- energiesparendes KfW-Effizienzhaus 55
- WK- und KfW-förderfähig
- Eigenleistungen möglich

BAUPLAN NORD

Fördepromenade 14 | D-24944 Flensburg | Telefon: +49 461-144 35-0
Telefax: +49 461-144 35-59 | info@bauplan-nord.de | www.bauplan-nord.de

DESIGN **Das Terrassen-Reihenhaus**
Das Haus der anspruchsvollen Ideen im modernen energieeffizienten Design.

- 130 m² Wohnfläche
- hochwertige Verblendlfassade
- vielfältige Ausbauvarianten mit Spielraum für Eigenleistungen
- flexible Grundrissgestaltung
- großzügiger Erdgeschossgrundriss mit individuellen Nutzungsmöglichkeiten
- Terrassen auf allen Ebenen
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- attraktives Staffelgeschoss mit blickgeschützter Dachterrasse
- WK und KfW-Förderung
- Preis ab 239.429 Euro inkl. Grundstück

Mehr Informationen unter wohnungsbau@zueblin.de oder (040) 20 20 82 82

ENGLISCH SPRACHCAMPS
2010 FÜR KIDS UND TEENSDas Ferienerlebnis für
7- bis 17-Jährige!

- In allen Schulfächern
- Muttersprachliche Betreuer
- Alles in Englisch: Unterricht, Workshops, Sport & Spiel
- Camps in Norddeutschland: in Bad Fallingb., Bad Malente, Borgwedel/Schlei, Cuxhaven, Hankensbüttel, Mardorf, Schierke, Schönberg, auf Föhr, Langeoog, Norderney und Sylt


Berlitz
kids & teens

 Neuer Katalog 2010 kostenlos bei:
 Beate Rüppel, Tel. 0201 / 634 609 14
 oder www.berlitz.de

Lust auf Lernen?!

Aus- und Weiterbildung

Anzeige

Spannende Englischferien

Lernen und Spaß als gelungene Kombination

■ (ein) **ESSEN.** Am Jahresanfang planen Familien den Urlaub für 2010 und suchen zusätzlich nach weiteren Angeboten für die schulfreie Zeit. Wie können Schulkinder die schönen

Ferienwochen sinnvoll verbringen, Gesellschaft, Spiel und Spaß haben, zumal wenn die Eltern arbeiten?

Ein gutes Angebot bieten da die Berlitz Kids & Teens Camps für 7- bis 17-Jährige, die Berlitz schon seit über 10 Jahren durchführt. Berlitz Sprachferien-Camps finden 2010 an 71 schönen Ferienzweilen in Deutschland statt, unter anderem auf den Nordseeinseln, an der Ostsee, in der Lüneburger Heide und im Harz. Bei den „Fun & Action“ Camps gibt es Riesenspaß und große Programmvielfalt. Daneben bieten spannende Programmvarianten eine Auswahl für jeden Geschmack: Kite-Surfen, Floßbau, Handball, Reiten, Golf oder Bogenbau und vieles mehr kann man da ausprobieren. Oder doch lieber ins „Magic Camp“ oder zu „Music & Dance“? Unter dem Motto „Learning by spea-



In den „Kids & Teens Camps“ gibt es immer etwas zu erleben

Foto: ein

tivierenden Unterricht, nachmittags und abends gibt es ein umfangreiches Programm an Indoor- und Outdoor- und Indoor-Aktivitäten, wie etwa Fußball, Disco, Beachvolleyball, Australian Camp Fire oder Las Vegas Casino. Durch die Betreuung, die rund um die Uhr für die Kinder da sind, erfahren die Kinder auch Interessantes über die verschiedenen Kulturen der Heimatländer. Englisch zu sprechen und zu hören gehört zum gesamten Tagesablauf, und die positive Erfahrung, dass sie das können, gibt den Kindern eine gute Portion Selbstbewusstsein. So sinnvoll können also schöne Ferien sein.

Ausführliche Informationen und den kostenlosen Berlitz Sprachcamp Katalog mit allen Terminen in 2010 gibt es von Beate Rüppel unter Telefon 0201-634 609 14 oder im Internet unter www.berlitz.de.

king“ tauchen die Kids und Teens von 7 bis 17 Jahren für ein bis zwei Wochen in die englischsprachige Welt ein. Nicht unter Leistungsstress wie oft in der Schule, sondern bei

Dialogen, Projekten, Rollenspielen, Spiel und mit viel Spaß. Die muttersprachlichen Betreuer aus England, Australien, Kanada oder USA bieten den Kindern vormittags mo-

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSTERMINE 2010:

Nach langer Distanz!
Wir qualifizieren Sie
anglicanische Handelsschule Harburg
Ihre
Brücke
zum
Erfolg

Wie verbinden:
• Pädagogik mit Ausgrenzung
• Theorie mit Praxis
• Innovation mit Tradition

Gründungsmitglied
• Berufswahlberatung
• Beratung bei Bewerbungen
• Beratung bei Prüfungen
• Beratung bei Studienwahl

WIRTSCHAFTSGYMNASIUM

(Klasse 11-13: Allgemeine Hochschulreife)
Dienstag: 02.02., 09.02., 16.02., 23.02.,
02.03., 23.03., 30.03.,
jeweils um 13:30 Uhr;
Donnerstag: 25.02. und 25.03.,
jeweils um 19:00 Uhr.

HÖHERE HANDELSCHULE

(Klasse 11-12: Fachhochschulreife)
Montag: 01.02., 08.02., 15.02., 22.02.,
01.03., 22.03., 29.03.,
jeweils um 13:30 Uhr;
Donnerstag: 25.02. und 25.03.,
jeweils um 19:00 Uhr.

BERUFSFACHSCHULE WIRTSCHAFT

UND VERWALTUNG

(Klasse 10-11: Mittlere Reife)
Mittwoch: 03.02., 10.02., 17.02., 24.02.,
03.03., 24.03.,
jeweils um 13:30 Uhr;
Donnerstag: 25.03. um 19:00 Uhr.

Tag der offenen Schule am Samstag, 23. Januar 2010
von 10:00 bis 13:00 Uhr!

Staatliche Handelsschule mit Wirtschaftsgymnasium Harburg (H10)
Göhlbachtal 38, 21073 Hamburg, Telefon: (040) 4288863-0
E-Mail: h10@bsb.hamburg.de • Homepage: www.handelsschule-harburg.de

„Ein wichtiger Schritt“

Sanierung der Schule An der Burgweide abgeschlossen

Fortsetzung von Seite 1

Auch die Klassenräume sind nicht wiederzuerkennen: der helle Anstrich und neue Fußböden haben die braunen 1970er Jahre Fliesen verdrängt. Energiesparende Lampen, funktionierende Thermostate und schließende Fenster machen das Umfeld zum Lernen sehr attraktiv. Außerdem hat der Ganztagesbereich durch Aufstockung eines Klassengebäudes fünf neue Räume für den Kursbetrieb bekommen: einen

kombinierten Entspannungs- und Trainingsraum, einen großen, teilbaren Tanz- und Theateraum, einen Tonraum und einen Raum für Sprachkurse.

Auch an die Lehrer wurde gedacht: in drei Räumen wurden Arbeitsplätze geschaffen; es gibt einen Ruheraum mit kleiner Fachbibliothek, die wichtig ist für die Lehrer, die den ganzen Tag an der Schule verbringen und dort auch ihre Vorbereitungen erledigen. Und bereits im

Frühjahr konnte die neue Kantine eingeweiht werden, die Platz bietet für rund 100 Kinder und mittlerweile ein beliebter Versammlungsort geworden ist.

„Achtzehn Monate Baulärm, Umzugsstress und Provisorien liegen nun hinter uns. Mit der GWG und besonders mit unserem Ansprechpartner haben wir gute Erfahrungen gemacht. Manche Entscheidungen waren nicht einfach – aber wir fanden bei ihm für unsere An-

liegen immer ein offenes Ohr. Der ‚dritte Pädagoge‘, die Lernumgebung der Kinder, hat sich deutlich verbessert. Es macht Kindern und Pädagogen Spaß, in den neuen Räumen zu lernen und zu arbeiten. Wir haben durch die Entscheidung für das Modell Hamburg-Süd nur gewonnen“, so Jedding-Gesterling. Insgesamt sieben Millionen Euro haben die Sanierungsmaßnahmen gekostet, Ende Dezember 2009 sind die letzten Bauzäune abgebaut worden.

Schnäppchenjagd Finnisage

■ (au) **WILHELMSBURG.** Es ist wieder soweit: am 13. Februar geht es im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, wieder von 14.00 bis 18.00 Uhr ums Handeln, Feilschen, und Schnäppchenjagen, Flohmarkt ist angesagt! Die Standgebühr beträgt pro Saaltisch (1,74 x 0,70 Meter) fünf Euro, zusätzliche Stellfläche kostet drei Euro der laufende Meter. Die persönliche Standanmeldung (ab dem 12. Januar) ist erforderlich, es wird dabei eine Müllkaution in Höhe von 10 Euro erhoben. Weitere Informationen und die Bürozeiten gibt es unter (040) 75 20 17 0 oder im Internet unter www.buewi.de.

■ (au) **VEDDEL.** Die erfolgreiche Sonderausstellung „Auswandern nach Down Under – Deutsche Auswanderer in Australien“, die bis zum 15. Januar in der Ballinstadt, Veddeler Bogen 2, noch zu sehen war, endet am Sonntag, 17. Januar, um 12.00 Uhr mit einer Finnisage. Fotografin Eibe Krebs zeigte in ihren Fotomotiven das heutige Leben deutscher Auswanderer der 1950er und 1960er Jahre in ihrer neuen Heimat. Als besonderes Highlight können auf der Finnisage die außergewöhnlichen Motive käuflich erworben werden.

Traut Euch... Der schönste Tag im Leben.

Hochzeitstage Hamburg 2010 – Messe vom 23. bis 24. Januar

www.hot-princess.de

Weiße Hochzeitstauben

Das ganz besondere Erlebnis für Ihre Hochzeit! Wir lassen für Sie weiße Tauben vor dem Standesamt od. vor der Kirche aufsteigen.
Tel. 0 41 41 / 8 47 13 oder
01 71 / 1 82 93 77

B

Große Auswahl an exklusiven
Vermählungs-Karten

Unser spezieller Service:
Nehmen Sie unsere Musterbücher übers Wochenende mit zu sich nach Hause und informieren sich ganz in Ruhe und unverbindlich!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14

Die Ehe ist eine Brücke

...eintauchen in die Welt der Hochzeit



■ (gd) **HAMBURG.** Paare, die sich mitten in der Hochzeitsplanung befinden, sollten sich am 23. und 24. Januar Zeit nehmen für einen Besuch auf den Hochzeitstagen, die auf der Hamburg Messe in den Hallen B3 und B4 stattfinden werden. Eine Hochzeit zu planen bedeutet großen Aufwand, intensive Recherche und Organisation. Schließlich soll am schönsten Tag im Leben alles reibungslos über die Bühne gehen. Angefangen beim Brautkleid, über Essen und Einladungskarten bis hin zu dem Blumenschmuck und der Location. Die Aufgabenliste für die Planung einer Hochzeit ist lang. Auf den Hochzeitstagen können bereits viele Punkte der Liste abgearbeitet werden. Ausgewähl-

te Aussteller zeigen Ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Hochzeit und stehen



gerne für Beratungsgespräche zur Verfügung. Die Besucher können nach Herzenslust Brautkleider anschauen, Ringe und Karten ausgeben, sich über die passende Location informieren und schon mal ein Stück Ihrer Hochzeitstorte verkosten. Und das Beste daran ist, dass man alles vor Ort nicht

nur an- und ausprobieren, sondern direkt kaufen kann. Ein spannendes Messeshopping mit attraktiven Angeboten und qualifizierter Fachberatung wartet auf die Besucher. Hier findet sich alles, was zu einer unvergesslichen, romantischen Hochzeitsfeier benötigt wird. In zwei Messetagen lassen sich so die wichtigsten Grundsteine für die Planung einer Hochzeit legen. Es lohnt sich, die Hochzeitstage Hamburg in einem romantischen Flair zu genießen und sich von unwiderstehlichen Angeboten verzaubern und inspirieren zu lassen, denn die Veranstalter halten noch eine ganz besondere Überraschung für die heiratswilligen Paare bereit. Bei einem von zwei verschiedenen Gewinnspielen locken Trauringe im Wert von 2.500 Euro, gesponsert von Marring, als Preis. Eine Woche Honey-moon in der Karibik wartet auf weitere Gewinner. Sandals Hotels

AVR Messe- und Veranstaltung GmbH
Weltenburger Straße 4
81677 München
Tel.: (089) 419 69 4 36
Fax: (089) 470 53 64
eMail: athiet@avr-messe.de

und DERTOUR verlosen 7 Übernachtungen für zwei Personen auf Saint Lucia im Fünf-Sterne All-inclusive Resort Sandals Grande St. Lucian Spa & Beach Resort, inklusive Flug. Die Öffnungszeiten in den Messehallen sind Samstag von 11.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt für die Tageskarte 12 Euro, für ein 2-Tages-Ticket 16 Euro. Mehr Infos und Kartenvorverkauf sind unter www.hochzeitstage.de möglich. Der Neue RUF verlost darüber hinaus 20 Eintrittsgutscheine. Jeder Gutschein berechtigt zum einmaligen Besuch der Hochzeitsmesse. An der Verlosung nimmt teil wer bis Mittwoch, 20. Januar eine Postkarte mit dem Stichwort „Hochzeit“ an die Redaktion „Der Neue RUF“, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg schickt. Es gilt das Poststempeldatum. Absender und Telefonnummer nicht vergessen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Weihnachten in Indien? Wir feiern deutsch!

Silvester: Ein Feiertag wie viele andere auch

■ Hätte ich nicht gewusst, dass am 24. Dezember Heiligabend ist und daraufhin die beiden Weihnachtsfeiertage folgen, hätte ich in Hyderabad wahrscheinlich nichts davon mitbekommen. Tatsächlich blieb ich von all dem Weihnachtstrubel den wir in Deutschland Jahr für Jahr erleben, weitgehend verschont, da die meisten Einwohner von Hyderabad Hindus oder Muslime sind und Weihnachten deswegen kaum oder gar nicht feiern. Erschwerend kam hinzu, dass in Hyderabad zurzeit eine

Bewegung aktiv ist, die eine Unterteilung von Andhra Pradesh in drei neue Staaten fordert. Das führte an Weihnachten zu einem 24-stündigen Generalstreik sowie zu Demonstrationen und Unruhen. Trotz des Streikes feierte ich den Heiligabend zusammen mit den anderen deutschen Freiwilligen, die in Hyderabad arbeiten, und verbrachten den ersten Weihnachtsfeiertag dann zusammen mit den Mädchen aus dem Waisenhaus.

Da auch dort Weihnachten bis jetzt nicht besonders gefeiert wurden

war, kam die Idee auf, „deutsch“ zu feiern. Das hieß dann, dass wir einen im Garten stehenden Lebensbaum mit Blumen und Papiersterne schmückten, die christliche Weihnachtsgeschichte erzählten und einige Lieder sangen. Insgesamt war es ein sehr schönes und auch sehr festliches Weihnachten, was sich jedoch mit keinem der Weihnachten vergleichen lässt, die ich bislang in Deutschland gefeiert habe.

Schon einen Tag später machte ich mich dann mit dem Zug auf nach Goa, um dort Silvester zu feiern. Ich verbrachte die ersten Tage zusammen mit den anderen Freiwilligen an den Stränden im Norden von Goa (Arambol, Mandrem) und fuhr dann in das Zentrum nach Anjuna, um dort Silvester zu feiern. Dabei kam ich mit dann doch wieder sehr westlich vor, auch wenn ich das Gefühl hatte, das weniger Alkohol konsumiert wurde als es bei uns der Fall gewesen wäre, und die Atmosphäre eine andere war. Genau wie an Weihnachten wurde auch um den Jahreswechsel nicht besonders viel Aufheben gemacht. Es wurde weniger Feuerwerk gezündet als an Divali, dem Fest der Lichter, und ich hatte auch sonst nicht das Gefühl, ein neues Jahr sei für die Inder ein großartiger Grund zu feiern. Insgesamt waren Weih-



Kinder bestaunen in Sankalpam den „deutsch“ geschmückten Weihnachtsbaum

„Starke Spiele gesehen!“ 3.650 Euro für den guten Zweck zusammengespielt

■ (au) WILHELMSBURG. Sie spielten für den guten Zweck – und ließen dennoch den sportlichen Ehrgeiz nicht außen vor. Am vergangenen Wochenende trafen sich acht Senioren- und zehn Altherren-Mannschaften in der Dratelnstraße zum Traditionsturnier der Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl. Beim Senioren-Turnier konnte der VfL Maschen den Wanderpokal nicht verteidigen. Die Mannschaft unterlag dem SC Bad Oeynhausen, der nach einer langen „Durststrecke“ von zehn Jahren wieder das Senioren-Turnier gewinnen konnte. In den beiden Vorgruppen setzten sich erwartungsgemäß die Mannschaften von Maschen und Schermbeck in der blauen und die Wilhelmsburger Altherren-Auswahl sowie Bad Oeynhausen in der roten Gruppe durch. Obwohl die klaren Ergebnisse der beiden Halbfinals nicht darauf schließen lassen, waren es doch bis kurz vor Schluss noch auf der Kippe stehende Spiele. Den 3. Platz errang die Wilhelmsburger Senioren-Auswahl durch Neunmeterschießen mit 2:1 Toren. Das Endspiel war an Spannung nicht mehr zu überbieten. Eine Minute vor Schluss konnte Bad Oeynhausen den Ausgleich zum 2:2 erzielen. Zehn Sekunden vor Spielende vergab dann Jörg Grumbach, der überragende Torjäger von Oeynhausen, völlig freistehend vor dem leeren Tor eine Riesenchance und verschoss rechts neben den

Pfosten. Somit kam es zum Showdown durch Neunmeterschießen, das Oeynhausen für sich entscheiden konnte. Ex-Bundesligaspieler Andre Golke konnte seinen „Neunen“ nicht versenken. Das Altherren-Turnier am nächsten Tag verlief noch spannender. In der blauen spielten sich der VfB Kirchhellen und Guldens Stern Stade, in der roten Gruppe der Pokalverteidiger Victoria Hamburg und die Wilhelmsburger Altherren-Auswahl ins Halbfinale. Im ersten Halbfinale er-

rang der VfB Kirchhellen nach großem Kampf ein 2:1 gegen Victoria Hamburg. Der Siegtreffer fiel erst in der letzten Spielminute. Das zweite Halbfinale zwischen Guldens Stern Stade und der Wilhelmsburger Altherren-Auswahl endete nach einem spannenden Verlauf 0:0. Die Entscheidung fiel im Neunmeterschießen für die Wilhelmsburger Altherren-Auswahl mit 3:1. Hochspannung pur auch in diesem Finale: Die Wilhelmsburger konnten zweimal einen Rückstand aufholen, am



Die Altherren aus Kirchhellen konnte sich im entscheidenden Moment gegen die Wilhelmsburger Altherren-Auswahl durchsetzen. Foto: Ubben

Ende stand es 2:2. Im Neunmeterschießen zeigten die Wilhelmsburger allerdings Nerven und mussten sich den Gästen aus Kirchhellen mit 2:1 geschlagen geben. „Wir haben an beiden Tagen starke Fußballspiele gesehen“, freute sich Rudi Stanelle, Zweiter Vorsitzender der Wilhelmsburger

Altherren-Auswahl. Dass die Sportler nicht nur Fußball im Kopf hatten, zeigte eine kleine Begebenheit am Rande: Ein älterer Herr mit Gehstock hatte sich in der Tür geirrt und stand plötzlich auf dem Spielfeld. Sofort wurde das Spiel unterbrochen und der Mann unter großem Beifall von den Spielern auf die Tribüne eskortiert, von wo aus er sich den Rest des Turniers anschaut. Insgesamt 3.650 Euro sind für den Spendenfonds zu Gunsten behinderter Kinder in Wilhelmsburg zusammengekommen. Der Betrag setzt sich aus Start- und Eintrittsspenden, Getränke- und Essenverkauf zusammen. Auch die Schiedsrichter haben mit ihrem Verzicht auf das Schiedsrichtergeld dazu beigetragen sowie die Spielerfrauen, die viele leckere Kuchen beisteuerten.

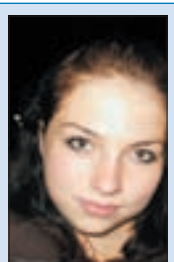


Die Wilhelmsburger Altherren-Auswahl freute sich auch über den zweiten Platz. Foto: Ubben



Julia, die Mitstreiterin von Ina Schmidt singt für die Kinder ein deutsches Weihnachtslied

nachten und Silvester sehr originelle Erlebnisse, die mir gut gefallen haben.



Ina Schmidt aus Harburg hat mit Ende des letzten Schuljahres das Abitur abgelegt und beschloss, für ein Jahr ins Ausland zu gehen. Ein Jahr lang leistet sie einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst in der

Nähe von Hyderabad in Südindien. Hyderabad ist die Hauptstadt des Bundesstaates Andhra Pradesh und hat über 3 Millionen Einwohner. Ina Schmidt arbeitet in einem Waisenhaus und betreut dort 55 Mädchen.

Verschiedene Fragen ungelöst

Forum Bildung Wilhelmsburg sagt Ja zur Schulreform

■ (au) WILHELMSBURG. Sie ist sehr umstritten: die Schulreform der schwarz-grünen Regierung. Die Initiatoren des Volksbegehren „Schulreformchaos? Nein danke“ wehren sich gegen die Pläne und konnten Ende des vergangenen Jahres innerhalb von nur drei Wochen 184.500 Unterschriften gegen die Pläne der Regierung sammeln, der Weg für einen bindenden Volksentscheid ist gegeben. Aber es gibt auch Befürworter der Reform, wie das Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW). Seit der Zukunftskonferenz Wilhelmsburg im Jahr 2001 hat das FBW Fragen der Verbesserung der Bildungsangebote diskutiert und organisiert und ist Vorläufer der Bildungsoffensive Elbinseln. Es hat entsprechende Ziele in seinem Leitbild zur „Elbinselpädagogik“ formuliert. Auf dieser Grundlage hat das Plenum des FBW, bestehend aus Vertretern und Vertreterinnen der Bildungs- und Beratungseinrichtungen der Elbinseln auf seiner

Sitzung am 11. Januar folgende Erklärung einstimmig verabschiedet: „Das Plenum des Forum Bildung Wilhelmsburg bekennt sich ausdrücklich zu der begonnenen Schulreform des Hamburger Senats. Verschiedene Fragen im Detail sind noch ungelöst – trotzdem ist grundlegend, dass dieser entscheidene Schritt für gemeinsames längeres Lernen jetzt tatsächlich umgesetzt wird.“

In diesem Sinne appellieren wir an alle Bildungs- und Beratungseinrichtungen, gesellschaftlichen Kräfte und alle demokratischen Parteien, sich öffentlich zur Reform zu bekennen, um auch den betroffenen Schülern, Eltern und Lehrern Sicherheit zu geben.“ Diese Erklärung wurde auf der Plenumsitzung des FBW von allen Anwesenden nach intensiver Diskussion mit 23 Ja-Stimmen verabschiedet. Das FBW wird die Diskussion aktiv weiterführen und plant eine Anzeigen- und Unterschriftenkampagne zur Unterstützung der Schulreform.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
- Pfisterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.

Daerstorfer Straße 8 • 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168/919-888 • 040/70 97 02 81
Telefax 04168/919-889

Gas u. Brennwertechnik • Sanitär

LÜHNS & co Der Experte
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG Für Gas-Sicherheit

www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a • 21079 Hamburg-Harburg • Telefon: 040/77 37 39

Druckerei

Bobeck Medienmanagement GmbH

Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art

Cuxhavener Straße 265 b • 21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08 • Telefax (040) 702 50 14
e-mail: info@bobeckmedien.de

Energieberatung

HANS-PETER NIEMANN Freier Sachverständiger

Tel. (0 41 05) 59 87 64 • Hafertwiete 22 • 21218 Seevetal

Fachgebiet insb.: Schäden an Gebäuden, Wertgutachten, Baubetreuung, Beratung bei Kauf und Verkauf von Immobilien, BAFA-Energieberater. www.hp-niemann.de

Glaser

Glaseri GB Bartels Reeseberg 111
21079 Hamburg
Tel. 764 51 22 „wärmstens zu empfehlen!“
Fax 76 41 18 46
Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

DIETER STADACH FLIESEN GMBH

Francofer Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Hausgeräte Kundendienst

Kaplun & Kluge ELEKTRO-REPARATUR
040 - 77 03 37

Garten- u. Landschaftsbau

Manfred Schmidke Garten- und Landschaftsbau

Baumfällung (auch Problemfällung) incl. Versicherung
Tel. 040/796 37 44

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

GOLLNAST www.gollnast.de

Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Werkstatt + Ausstellung:
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache
Am Felde 5 • 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040 / 700 27 85 • Fax 700 81 35

Schloss und Sicherheit

Sicherheit rund ums Haus
Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser

EISEN-JENS
Veringstraße 44 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 81 23 • Fax: 753 45 35 • E-Mail: kontakt@eisen-jens.de

Über 112.000 Haushalte erreichen für nur 1,25 Euro pro mm!

Aufgespießt

„Basketball-Schiedsrichter sind für mich inzwischen ein Parallel-Universum.“

(Einer der erfolgreichsten Hamburger Jugendtrainer während des Jugendbundesliga-Derby zwischen den Sharks und den Piraten).

Wilhelmsburg verliert Top-Spiel

■ (nr) WILHELMSBURG. Im Spitzenspiel der II. Liga Hamburg unterlagen die Handballerinnen der SG Wilhelmsburg mit 21:24 gegen Tabellenführer Wandsetal.

Vor 100 Zuschauern gab die schlechte Wilhelmsburger Chancenverwertung den Ausschlag. Wandsetal bleibt damit weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze, vor den Wilhelmsburgerinnen mit zwei Minuspunkten.

1. FFC sucht Verstärkung

■ (nr) WILHELMSBURG. Frauen und Mädchen, die Lust auf Fußball haben, können beim 1. FFC Wilhelmsburg jederzeit ins Training einsteigen. Außerdem sucht der Verein Trainer und Betreuer für seine diversen Jugendmannschaften. Informationen gibt es bei Abteilungsleiterin Cordula Naujoks unter den Telefonnummern 040/7685940 oder 0176/48 79 04 31.

Wild Girls Spitzenreiter

■ (nr) HARBURG. Die für die Harburg Baskets spielenden Wild Girls sind jetzt alleiniger Spitzenreiter der Hamburger W 15-Leistungsrunde. Mit 58:40 gewann das Team von Trainer Denis Mangkod gegen den Bramfelder SV. Annabel Hase erzielte allein 24 Punkte für die wilden Mädchen.

Zwei Vereine unter Top 100

■ (nr) HARBURG. Zwei Vereine aus dem Hamburger Süden sind erneut im Top-100-Ranking des Deutschen Basketball-Bundes notiert. Die Harburg Baskets schafften bundesweit den zweitgrößten Sprung nach oben – von Position 96 auf 45. Der Mitgliederanstieg von 223 auf 265 ist jedoch größtenteils der Kooperation mit den Buchholz Wild Girls im Mädchenbereich geschuldet.

Dadurch kamen gleich fünf neue Mannschaften hinzu. „Trotzdem ist das natürlich eine schöne Nachricht für unseren Verein“, sagt Ron Tietgen aus dem Baskets-Vorstand. Der Nachbarverein BG Harburg-Hittfeld (Sharks) liegt mit 249 Basketballern auf Position 59. Im Jahr 2009 waren es 236 Mitglieder mit Spielerpass gewesen. Größter Hamburger Verein ist der SC Rist Wedel auf Platz zehn.

Sportflohmarkt beim HTB

■ (nr) HARBURG. Der Harburger TB veranstaltet am morgigen Sonntag ab 12.00 Uhr seinen 1. Sportflohmarkt im Vereins-Sportpark am Vahrenwinkelweg 28. Es gibt Sportkleidung, Fitnessgeräte und Bälle zu Schnäppchenpreisen. Die Veranstaltung endet gegen 17.00 Uhr.

Infos an sport@neueruf.de

Deutscher Meister mit drei Zentimetern Vorsprung

Jannick Geisler holt U 19-Titel – jetzt zur Weltmeisterschaft



Siegertyp: Jannick Geisler.

■ (dla) HARBURG/MAGSTADT. Die letzten 300 Meter taten richtig weh. Jannick Geisler lauerte am Hinterrad seines schärfsten Kontrahenten Wenzel Böhm-Gräber aus Wiesbaden. Doch dann trat der junge Querfeldein-Spezi von der Harburger RG noch mal voll in die Pedale. Und riss im Ziel völlig platt aber glücklich die Arme hoch. Deutscher U-19-Meister 2010! Mit drei Zentimetern Vorsprung im Sprint!

„Ich konnte es selbst nicht glauben“, staunte der 17-jährige Schüler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums nach seinem Coup bei –5,5 Grad auf spiegelglatter und tückischer Strecke. Vor ein paar Wochen hatte Geisler noch mit einer üblen Grippe das Bett gehütet. Jetzt stand er im völlig verschneiten Magstadt im Schwabenland ganz oben auf dem Siebertreppchen. Nach vier Jahren Abstinenz war es bereits Jannicks zweiter nationaler



Die Zentimeter-Entscheidung: Jannick Geisler siegt hauchdünn vor Wenzel Böhm-Gräber aus Wiesbaden. Fotos: ein

Titel. Und eine schöne Revanche für Herford vor zwei Jahren, wo ihn die Defekthexe aus dem Sattel gekippt hatte.

„Es hat sich bestätigt, dass wir unseren Trainingsplan auf die Deutsche Meisterschaft ausrichten und nicht auf den Deutschland-Cup“, freute sich Jannicks Trainer und Nachbar Frank Plambeck aus dem Langenbeker Horlebuschweg bei der spontanen Siegesfeier im Hotel. Als Belohnung darf Geisler bei der

Weltmeisterschaft am 30. und 31. Januar im tschechischen Tabor erneut für Deutschland ran. Sein Teamkollege und Kumpel Julian Lehmann, der in Magstadt als Fünftler das Ziel erreichte, wurde gleich mitnominiert.

Weitere Ergebnisse der Harburger RG U 19: 21. Matthias Heine, 29. Sebastian Beyer. U 17: 19. Lucas Carstensen, 25. Eric Skowronek. U 15: 14. Brandon Schäfer, 19. Kevin Christ. U 23: 20. Tim Rieckmann.

Straßenkicker treffen Platini

Turnier zum Finale der UEFA Europa League am 12. Mai

■ (nr) NEUGRABEN/HARBURG. Straßen-Mannschaften können mitmachen, Jugendhäuser, Schulen oder Vereinstams. Am 12. Mai, wenn in Hamburg das Finale der UEFA Europa League steigt, veranstaltet der Hamburger Fußball-Verband ein riesiges Turnier für Mädchen und Jungs von 9 bis 14 Jahren.

Gekickt wird zunächst dezentral auf verschiedenen DFB-Minispielplätzen in Hamburg. Der Knüller: Die Sieger werden vom UEFA-Präsidenten und ehemaligen französischen Zauberspieler Michel Platini persönlich geehrt. Wahrscheinlich auf dem Hamburger Rathausmarkt.

Drei Altersgruppen spielen ihre Besten aus. Maximal acht Spieler können pro Team gemeldet werden. Für jede Mannschaft muss ein erwachsener Ansprechpartner vorhanden sein. Weitere Infos und das Anmeldeformular gibt es auf www.hfv.de. Meldeschluss ist am 25. Januar.

Klare Worte für mehr Härte

Schiris nerven Landestrainer beim 59:91 der Sharks

■ (dla) HITTFELD/HARBURG. Landestrainer Carsten Schittkowski fuhr sich oben links auf der Tribüne immer wieder genervt übers knappe Haupthaar. Die glatte 59:91-Schlappe des Jugendbundesligisten Hamburg Sharks im Derby gegen die Piraten geriet fast zur Nebensache. Die Schiris brachten Hamburgs obersten Basketball-Lehrer auf die Palme.

Selbst in der neuen U 16-Top-Liga hat sich inzwischen ein Problem manifestiert, an dem der norddeutsche Basketball seit Jahren krankt: Die Herren in den grauen Hemden pfeifen fast bei jeder Verteidigungsaktion. „Dadurch wird jede Härte aus dem Spiel genommen. Aber genau die brauchen diese Jungs“, grollte Schittkowski. Auf Bundesebene oder in Europa bekommen seine derart weich gepfeiffenen Talente dann regelmäßig Prügel. Wenn sie überhaupt so weit kommen. Das JBBL-Derby in Hittfeld belegte auch statistisch, was Schittkowski die Arbeit versauert. 52 mal Fouls pfeiften die Referees Tobias Stange und Thomas Jung in einer äußerst fairen Partie. Heißt: Alle 46 Sekunden Unterbrechung, die pingelige Schrittmehler-Auslegung und Sonstiges nicht eingerechnet. Die

Partie dauerte 2 Stunden und acht Minuten – bei 40 Minuten effektiver Spielzeit.

Lange wurde die Kritik am pfeifenden Gewerbe nur hinter vorgehaltenen Hand geäußert. Inzwischen formulieren es immer mehr Coaches auch öffentlich. Briefe an die Verbände hat es viele gegeben. Bun-



„Lasst die Jungs spielen“. Hamburgs Landestrainer Carsten Schittkowski fordert weniger Foulpfeife von den Schiedsrichtern. Foto: ein

destrainer Dirk Bauermann predigt auf jedem Lehrgang „viel mehr Physik“ als Grund-Leitplanke der deutschen Korbjagd. Sogar eine Orientierung Richtung Handball hält er

für richtig. Geändert hat sich wenig. „Auch bei der JBBL-Gründung war man nicht wirklich vorbereitet“, kritisiert Schittkowski. „Jetzt pfeifen hier Leute aus den regionalen Kadern. Und das ist leider ein sehr weites Feld.“

Die 300 Zuschauer am Hittfelder Perpedieksberg erlebten folglich mehr Basketball-Stakkato als Derby-Zaubereien. Die Sharks hielten nach mauem Start bis Mitte des zweiten Viertels gegen den Tabellenführer mit. Danach schickte Piraten-Trainer Marvin Willoughby fast nur noch seine Stärksten aufs Feld – und brachte schnell wieder Licht in die Hamburger Hackordnung. Den Sharks fehlten Ideen, Wurfsicherheit – und vor allem ihr erkrankter Kapitän Konstantin Thiess. Außer Spielmacher René Kindzeka (20 Punkte) traf kein Hai zweistellig. Zweiter Top-Werfer der Partie war ausgerechnet der ehemalige Hittfelder Janis Stielow (20) – auf Seiten der Piraten.

Mit 4 Siegen und 3 Niederlagen zieren die Sharks weiter Rang vier. Ziel bleibt der dritte Platz und das Erreichen der Zwischenrunde. Am morgigen Sonntag steigt die nächste Partie beim Vorletzten Rendsburg Twisters.

Termine

Volleyball

1. Bundesliga Frauen: VT Aurubis Hamburg – SC Potsdam (So., 17.1., 15.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

2. Bundesliga Frauen: VT Aurubis II – TV Gladbeck (So., 17.1., 15.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Handball

Oberliga Männer: TV Fischbek – HSV Hamburg II (Sbd., 16.1., 18.40 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Oberliga Frauen: TV Fischbek – SG Hamburg-Nord (Sbd., 16.1., 16.40 Uhr, Sporthalle Süderelbe), SG Harburg – Eimsbütteler TV (Sbd., 16.1., 19.00 Uhr, Kerschenscheiderstraße).

II. Liga Hamburg, Gruppe 2, Männer: SG Wilhelmsburg – TVB Hamburg (Sbd., 16.1., 18.00 Uhr, Dratelnstraße).

II. Liga Hamburg, Gruppe 2, Frauen: SG Wilhelmsburg – HG Nordstedt III (Sbd., 16.1., 16.00 Uhr, Dratelnstraße).

Altenwerders doppelter Coup

■ (nr) HARBURG/ALTENWERDER. Fußball-Bezirksligist Altenwerder macht gleich doppelt auf sich aufmerksam: Erst verpflichtete der FTSV den Oberliga-Spieler Robert Pappoe vom VfL Lohbrügge, dann folgte der Sieg beim Willy-Uder-Turnier in der Sporthalle Kerschenscheiderstraße.

Im Finale siegte Altenwerder mit 4:1 gegen die Spielvereinigung Este 06/70. Die Plätze drei und vier beim Wohltätigkeits-Turnier zugunsten der Schule Elfenwiese gingen an den TSV Neuland und den FC Süderelbe. Den Senioren-Wettbewerb gewann das Team 88 mit 3:2 im Finale gegen Harburger Türksport.

Korb voll für die Baskets

■ (nr) HARBURG. Auch 2010 bekommen die Harburg Baskets weiter den Korb in der I. Regionalliga voll. Beim 50:84 gegen den SC Alstertal-Langenhorn hatten die Harburgerinnen keine Chance. Das Team von Trainer Denis Mangkod bleibt abgeschlagen Tabellenletzter. Mit der Defensive zeigte sich Mangkod trotzdem zufrieden – mit der Offensive weniger. Beste Baskets-Werferinnen waren Ina Bergmann (15 Punkte) und Ina Bergmann (11). Alle anderen Spielerinnen blieben unter 5 Punkten. Was die Baskets wummte: Insgesamt wurden 26 Fouls gegen Harburg gepfiffen, gegen Alstertal 12. Spielentscheidend war das natürlich nicht.

Vier Titel für Wiebke Baseda

Leichtathletik-Senioren hamstern 17 Medaillen



Die Medaillensammler von Grün-Weiß Harburg: Beate Lenzing, Vanessa Willms, Heinz und Wiebke Baseda. Foto: ein

■ (nr) HARBURG/NEUGRABEN. Insgesamt 17 Medaillen nahmen die Senioren-Leichtathleten von Grün-Weiß Harburg und von der LG Hausbruch-Neugraben-Fischbek bei den gemeinsamen Meisterschaften für Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern mit.

Erfolgreichste Teilnehmerin aus dem Hamburger Süden war erneut Wiebke Baseda. In der Alterklasse W 50 gewann sie über 60 m (9,68 sec), im Kugelstoßen (10,02 m), Hochsprung (1,39 m) und Weitsprung (4,08 m) Gold. „Dass die Meisterschaften so früh stattfinden, machte sich vor allem in den Sprintleistungen bemerkbar“, meinte sie nach den Titelkämpfen in der Hamburger Leichtathletik Halle kritisch. Gatte Heinz

Baseda (M 55) siegte über 60 m (8,63 sec), 200 m (27,64 sec) und im Weitsprung (4,80 m). Seinen Auftritt garnierte er mit Silber im Hochsprung (1,45). Vereinskollegin Britta Lenzing (W 50) heimste zwei zweite Plätze über 60 m (10,20 sec) und im Hochsprung (1,27 m) ein. Vanessa Willms (W 30) wurde mit 9,04 m im Kugelstoßen Dritte.

Horst Paries (M 75) war der beste Starter der LG HNF Er siegte mit 11,16 sec über 60 m und mit 3,04 m im Weitsprung. Außerdem wurde er mit 7,93 m im Kugelstoßen Dritter. Kirsten Abshagen holte mit 6,53 m Silber in Kugelstoßen. Daniel Neidhold (M 30) gewann Gold mit 5,90 m im Weitsprung. Siebert Schenkel (M 65) wurde mit 9,99 m Zweiter im Kugelstoßen.

Neues Gewand für Webseite

■ (nr) FINKENWERDER. Seit Jahresbeginn präsentiert sich der SC Finkenwerder in neuem Gewand im Internet.

Unter www.sc-finkenwerder.de steht jetzt ein vollständig überarbeiteter Webauftritt zur Verfügung. Besonders Augenmerk legte Webmaster Jan-Hinrich Klindworth dabei auf eine übersichtliche Menüführung, erweiterte Inhalte und neue Serviceleistungen. So stehen neben aktuellen Informationen und den letzten Mannschaftsergebnissen auch zahlreiche Dokumente als Download bereit.

Siebert bleibt bei Grün-Weiß

■ (nr) HARBURG. Mit Sven Siebert (Bezirksliga), Peter Lemke und Lars Rollke (2. Herren) haben alle drei Herren-Fußball-Trainer für die neue Saison bei Grün-Weiß Harburg zugesagt. Damit sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Siebert verlängerte sogar bis 2011 an der Scharfschen Schlucht.

„Unabhängig vom Saisonverlauf, wird das Konzept mit jungen, meist aus dem Harburger Umland stammenden Spielern, von uns weitergeführt“, sagt Frank Olschewski von der Grün-Weiß-Fußballabteilung.

DER IMMOBILIENMARKT

Legionäre an der Ems

■ (pm) **HARBURG.** Einen Vortrag zum Thema „Germanische Siedler – römische Legionäre. Die Siedlung Bentumersiel an der unteren Ems“ hält Dr. Erwin Strahl aus Wilhelmshaven am Donnerstag, 21. Januar, ab 18.00 Uhr im Helms-Museum am Harburger Rathausplatz 5. Diese Funde bestätigen den Bericht von Tacitus, nach dem der römische Feldherr Germanicus 15 und 16 n. Chr. von der unteren Ems aus seine Kriegszüge gegen die Germanen im Weser-Ems-Gebiet begonnen hat. Bei Grabungen wurde auch ein mit römischem Import reich ausgestattetes Brandgrab aus dem frühen 4. Jh. n.Chr. entdeckt, für das es zwischen Weser und Rhein kaum Parallelen gibt. Eintritt: Erwachsene 2,50 Euro. Eine Voranmeldung unter 4 28 71-36 09 oder per e-Mail an info@helmsmuseum.de ist notwendig.

Gewerbe

Perfekter Einstieg! Übernahme eines erfolgreich geführten Restaurants in Seevetal. 50 Pl. + 15 Pl. Lounge, 30 Außenpl., 6 eig. Parkpl. und viele Parkmöglichk. Lagerräume vorhanden. Gegen geringe Miete und Abstand zu vergeben, ab sofort! **Tel. 0172-58 23 062**

Immobilien-Gesuche

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen. Weitere Infos: **www.makler-puttkammer.de** oder **Tel. 040 / 70 97 05 86** auch **Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

Suche Wohnung Neu Wulmstorf bis Harburg, 1 – 3 Zimmer, 20.000 – 60.000 € zum Kauf. **Tel. 0176 / 852 065 15**

Immobilien-Verkauf

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,-. **Tel. 0172 / 325 88 81**

Immobilien-Verkauf

Ausgezeichnete Wohnlage in purer Natur! Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626 **Tel. 0151 / 20 72 17 69** 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, v. privat. **Chiffre 93235**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Blk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Privat. **Chiffre 93234**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Mietgesuche

Wir suchen ständig für Kunden Wohnungen und Häuser zur Miete. **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD** **Tel. 040 / 41 92 02 63**

Mietgesuche

„Mietförderer“ gesucht! Sympathische Familie (2 Ki.) sucht während der Kleinkinderjahre und der bewussten Karrierepause 190 qm zur Miete für unter 1100 € inkl. NK oder günstigen Kauf rund um 21224 Vahrendorf. **Tel. 0 41 08-41 40 98.**

„Akademikerin“ tätig im öffentlichen Dienst sucht für sich (+ Kater) Wohnung ab 45 m² ruhiger Lage Neugraben oder Fischbek **Tel.: 040 / 751 154 98** **E-Mail: fisora@web.de**

Suche von Priv. helle, frisch renovierte 2½ Zi.-Whg. gute Busanbindung zur S-Bahn u. Einkaufsmögl. Wfl. 50 m². V-Bad, EBK m. Herd u. Külschrank. WaMa/Geschirrsp. Anschl. Süd. Blk. od. Gartenben. keine Ct. € 450,- inkl. BK/Hzg. Keller, **Tel. 040 / 701 037 88**

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, **bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86** oder **www.makler-puttkammer.de** auch **Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Vermietungen

HH-Neugraben, Waldseite, EG-Whg mit EFH Charakter, 125 m², 4 Zi., EBK Herd neu, Bad neu, Parkett, Keller, Südtterr., energetisch saniert, € 998,- zzgl. NK/KT, ohne Court. von Privat **Schmelzer Imob. Tel: 040 / 702 36 22**

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. **Tel. 058 62 / 975 50**

Vermietungen

Harburg, 3-Zi.-Top-Whg., ca. 86 m², moderne EBK, Vollbad, Fliesen- u. Laminat-Böden, Terrasse, Miete 659,- Euro netto kalt, zzgl. 141,- Euro NK+Hgz., zzgl. Kautions + Courtg. Kaiser-Immobilien, **Tel. (040) 765 89 53** oder **E-Mail: kaiser@kaiserwerbung.de**

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

30% BESSER

ALS DIE ENEC 2009

104.900,-
inkl. Bodenplatte und Estrich



- * inkl. Solaranlage
- * KfW-Effizienzhaus 70
- * förderfähig
- * 33cm-Klimawand 0.14
- * 3fach-Energiespar-Fenster Ug 0.6
- * schlüsselfertig
- * Wand-/Bodenbeläge in Eigenleistung

SIE ZAHLEN ERST BEI ÜBERGABE 100% IN EINER SUMME

SH 124WG mit 124,01 m² Wohn- und Nutzfläche

Endlich Zuhause

SCAN HAUS

www.scanhaus.de

Unser Musterhaus
21629 Neu Wulmstorf
Hauptstr. 14a
Telefon 040-70102045
suederelbe@scanhaus.de

Hamburger Volksbank auf Erfolgskurs

Im Krisenjahr 2009 ein verlässlicher Partner

■ (gd) **HAMBURG.** Die Hamburger Volksbank hat sich im Krisenjahr 2009 als verlässlicher Partner für ihre Kunden erwiesen und setzt ihren Erfolgskurs konsequent fort. „Wir haben unsere Geschäfte deutlich ausgeweitet“ freut sich Vorstandssprecher Dr. Reiner Brüggelstrat und sieht die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie seines Hauses bestätigt: „Unser persönliches Beratungsmotto ‚Man kennt sich‘ hat uns dabei sehr geholfen. Unsere Kunden haben ihre Einlagen signifikant erhöht und dem sicherheitsorientierten Geschäftsmodell der Bank ihr Vertrauen ausgesprochen“. So konnte das genossenschaftliche Institut ihr Einlagenvolumen in den letzten 18 Monaten

undden damit verbundenen Werten setzt das Institut sein Motto „Man kennt sich“ konsequent in der Außenkommunikation und bei allen vertriebsunterstützenden Maßnahmen um. Der Außenauftritt ist einheitlich und findet sich im Stadtbild wieder. Alle 43 Geschäftsstellen werden durch die orangenen Portale als Hamburger Volksbank wahrgenommen. Mit komplett umgebauten Standorten wie die neue Geschäftsstelle in unmittelbarer Nähe zum Alstertal-Einkaufszentrum rundet die Bank ihr professionelles Erscheinungsbild ab. Mit dem „Q3“, einer virtuellen Erlebniswelt im Wandsbek Quarree ab Frühjahr 2010, erweitert die Genossenschaft ihren Wahrnehmungsbereich

Den Erfolg sieht er in dem verantwortlichen Geschäftsmodell begründet, mit dem die Bank auch in Zukunft viel in und für Hamburg bewegen will: „Die Krise hat



Sie waren auch zum Neujahrsempfang gekommen (v.l.), Prof. Dr. Peter Tamm (Internationales Maritimes Museum), Frank Horch (Präsident Handelskammer), Dr. Reiner Brüggelstrat (Gastgeber), Axel Gedaschko, Dr. Wolfgang Peiner (Ex-Finanzsenator)

um 25% steigern. Die Hamburger Volksbank entwickelt sich seit Ausbruch der Finanzmarktkrise als zunehmend wichtige Stütze der Hamburger Kreditwirtschaft. Die Kreditvergabe an die mittelständische Kundschaft wurde um mehr als 10% auf weit über 800 Mio. Euro ausgeweitet. Diese positive Entwicklung wurde zu erheblichen Teilen auch durch Geschäfte mit Neukunden getragen. Rund 7.500 Einwohner der Metropolregion Hamburg konnte das durch ihre Mitglieder getragene Institut im Jahr 2009 als Neukunden begrüßen. Der erfolgreiche Marktantritt der Hamburger Volksbank wird durch eine einheitliche Werbe- und Kommunikationslinie unterstützt. Passend zu dem Geschäftsmodell

raum und bietet vor allem jungen Kunden neben den Geschäftsstellen und dem Internet neue Berührungspunkte mit ihrer Bank. 400 Gäste aus Politik, Hamburger Wirtschaft und Finanzwelt erlebten in der vergangenen Woche eine hochkarätige Neujahrveranstaltung der Hamburger Volksbank im Internationalen Maritimen Museum. Vorstandssprecher Dr. Reiner Brüggelstrat eröffnete den Empfang in der HafenCity unter dem Einladungsmotto „Startklar für die Zukunft“ und blickte mit Stolz auf die hohe Teilnehmerzahl dieses abends und die Entwicklung seines Instituts: „Die Hamburger Volksbank freut sich über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2009. Wir haben unsere Geschäfte deutlich ausgeweitet.“

Anzeige

uns gezeigt, dass unethisches Verhalten auf lange Sicht immer auch negative wirtschaftliche Folgen hat. Wir müssen Ökonomie und Ethik in eine konstruktive Verbindung bringen.“

Gastredner Axel Gedaschko (Wirtschaftssenator) bestätigte den Erfolg verantwortlicher Initiativen wie dem Finanzplatz Hamburg und „Hamburgs Weg“, die die Hamburger Volksbank mit vollem Engagement unterstützt: Aktuelle Zahlen wiesen Hamburg als einzige Wirt-

schaftsregion im Krisenjahr mit sinkenden Arbeitslosenzahlen aus. Der Wirtschaftssenator kündigte neueste Untersuchungsergebnisse der Prognos AG an, nach denen die Hansestadt messbar von diesen wachstumsfördernden Maßnahmen profitiere. Hierbei hob er die Rolle einzelner wichtiger Finanzinstitute für die wirtschaftliche Stabilität Hamburgs hervor und rief abschließend dazu auf, das Maritime Museum zu unterstützen. Unter den zahlreichen Gästen be-

fanden sich unter anderem auch Josef Katzer (Handwerkskammerpräsident), Frank Glücklich (Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer), Adelheid Sailer-Schuster (Präsidentin der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank), Ian Karan (Capital Intermodal GmbH), Dr. Friedhelm Steinberg (Präsident der Hanseatischen Wertpapierbörse), Dr. Ulrike Murmann (Hauptpastorin St. Katharinen) und Uwe Bandow (Ehrenpräsident der Hanseatischen Wertpapierbörse).

„Woanders wechseln ständig die Berater.“

Ich vertraue seit Jahren Herrn Böttcher.“



Nr. 1

Wechseln Sie jetzt zu uns.

in Kundennähe, Kundenfokus, Kundennutzen und Kundenloyalität.*

* Studienergebnis für Volks- und Raiffeisenbanken laut Performance Monitor deutscher Banken 2009 (Studie August 2009 von facit München, Online Befragung bei 1000 Personen)

Unsere Kunden schätzen an uns die individuelle Betreuung, die persönliche Atmosphäre und die langjährige Beziehung zu ihrem Berater, wie z.B. Herrn Böttcher. Wechseln Sie jetzt zur ganz persönlichen Bank. Unser kostenloser Konto-Umzugsservice nimmt Ihnen dabei alle Formalitäten ab.



Hamburger Volksbank

Man kennt sich.

www.hamburger-volksbank.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

Bekanntschaffen

Irmgard, 67 J., hübsch, gepflegt u. jung geblieben. Ich suche einen lieben, sympathischen Mann für eine feste Partnerschaft...

Maria, attraktive Witwe, 63 J., bin finanz. unabhängig, e. gute Köchin u. Hausfrau, mag die Natur, Garten, fahre gern Auto...

Einsame Witwe, 72 J., sehr hübsch, gepflegt, fit u. aktiv mit Herz u. Humor, leider ganz allein, bin eine gute Köchin, schmeise u. kuschle gern...

Ankauf

€ 100,- für Kriegsphotoalben, Fotos, Dias & Negative aus den Jahren 1939-45 von Historiker gesucht.

Bekanntschaffen

Neues Jahr Neues Glück, Wo finde ich 57/174 mittelschl den Richtigen stehe auf Hemdenbügeln und...

Einsame Löwin 61J. vollschlank gepflegt, häusl. su. gepfl. u. ehrl. Herrn ab 65J. Aussehn nicht wickt. Nur die Sympati ist entscheidend.

Attraktiver gepfl. Harburger, 38/183, sucht abenteuerlustige Frau, für tolle Treffen & schöne Momente.

Computer

PC-HILFE jegl. Art! HomeComp, DSL-Telef.-Tarif-Berat.!, Schulung, Routerkonf., etc. Tel: 76 11 39 93 od. 0171 / 472 36 24

PC-Hilfe Süderelbe. Professionelle Hilfe bei PC-Problemen. Software-installation, Hardware, DSL-Installation. Tel. 0152 / 28 782 777

Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung. Tel. 040 / 742 41 08

Erotik

45 J., privat, gepfl. Atmosphäre. Auch Hausbesuche. Tägl. Tel. 01 70 / 983 80 73

G. Neu Anja 30J. blond Konf.36 www. Modelle-Hamburg.de B73 Neugraben ab. Mo. - Fr. ab 12h. Tel: 0152 / 05 264 446

G. neu Emy www. Stadtgelueste.de Scharm. Blondine 38J. 85 DD tägl. ab 11h / B73 Neugr. Fischb.t. Tel: 0176 / 52 538 428

Garten

Karl Honnens Gartenservice: Pflasterarbeiten, Sträucherschnitt, Bäume fällen, Vorbestellung für Winterabschluss, alles rund um Garten und Haus.

Tel. 04168/ 919 83 99 / oder Handy: 0170/295 63 52

Bäume fällen!! Klettertechnik u. Problemfällungen, Minibaggerarbeiten, u. v. m. Firma Beckedorf Tel. 0 42 86 / 92 54 72 oder 0171 / 488 38 34

Bäume fällen und kappen!!! Pflasterwege, Terrassenbau, Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr, preisgünstige Festpreise. Sofortdienst. Heinz Kupzak, Tel. 040/ 67 21 80 59

Gesundheit

Weg mit den Winterspeck! Laufkurs für Anfänger / Grundkurs mit Dipl. Laufftherapeut, Start am 19.01. Dienstag und Donnerstag, jeweils 19.00 Uhr, am Sportplatz / Parkplatz am Jägerhof in Hausbruch. Wieder mit Verlosung eines Laufschuhpaars! Infos unter www.ingolf-boehme.de oder Tel. 040 7013588

Musik

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/28 28 www.magunia.de

Kfz- Zubehör

Winterreifen für Opel Astra gesucht 195/60/15 Tel. 0176 / 24 727 312

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.!!)

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Geliebt? Gestritten? Gewartet? Gesucht? Gefunden! Nimm mich! Vielseitig interessierter, begeisterungsfähiger, aufgeschlossener, 63jähriger möchte von einer aufgeschlossenen, niveauvollen, schlanken Dame gefunden werden. Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 27050

Ich heiße Stefan, bin 45 Jahre alt. Ich bin 1,75 cm groß und habe schwarze Haare und blaue Augen. Meine Hobbies sind Rad fahren, spazieren gehen, abends Essen gehen und bei Kerzenschein sitzen und fühle mich einsam und allein. Melde dich. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26971

Ich, 46 Jahre, suche auf diesem Wege eine nette Frau, um eine feste Beziehung aufzubauen. Bin 1,86m groß, 80kg schwer, dunkle Haare und braune Augen, Raucher. Wäre schön, wenn du dich bei mir melden würdest. Aus Raum Harburg. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26451

Da ich leider einen Beruf im Schichtdienst habe, suche ich eine Partnerin, die damit umgehen kann. Ich su. kein Abenteuer, ich su. eine eheliche Beziehungsw. 45 u. 58 J., mit der ich lachen kann und sie am WE mit einem Frühstück im Bett überraschen kann. Tägl. von 12:00 bis 24:00. Telechiffre: 26378

Nach großer Enttäuschung suche ich eine ehrliche, treue Partnerin. Vielleicht habe ich Glück und wir können gemeinsam durchs Leben geben. Ich bin 30 Jahre alt und 1,77 m groß. Gern Kreis Rotenburg. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26093

Schreibtisch mit Garten sucht Bücherregal mit Wanderschuhen. Ist gerade 63 Jahre, 182/81, gebildet, allen schönen Dingen des Lebens zu getan, wünscht sich entsprechend schlanke Freundin und Partnerin. Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 25994

Bin 43 J, 1,73 m, 83 kg. Bin unkompliziert, tanze auch gerne und gehe auch gerne mal raus in die Natur. Komme auch finanziell zu recht, suche eine nette, treue, ehrliche, schlanke, weibliche Frau zum Verlieben und Aufbau einer festen Partnerschaft, bis 44 J. Tägl. von 08:00 bis 21:00. Telechiffre: 25705

Kontaktanzeigen

Treuer, liebevoller und zuverlässiger Hamburger, 42 Jahre jung, 1,88m groß, sucht anlehungsbedürftige, treue und liebevolle Asiatin bis 35 Jahre jung für eine Beziehung. Tägl. von 17:00 bis 21:00. Telechiffre: 25552

Hallo ich bin 29Jahre, 1,75m groß, 65kg schwer Kinder lieber Mann zu meinen Hobbys zählen: Internet, spazieren, Kino. Unter dem Jahr gehe ich in Holland arbeiten und wohne in meiner eigenen Wohnung, wenn du zwischen 29 u.37 bist und Interesse hast würde ich mich freuen was von dir zu hören. Tägl. von 20:00 bis 24:00. Telechiffre: 25414

Ich suche eine Frau, ich bin männlich, 172 groß, 58 kg schwer, gern Ausländerin. Ich bin Kraftfahrer von Beruf und in Arbeit. Tägl. von 19:00 bis 22:00. Telechiffre: 25404

Ich, 48/173, sportlicher Typ, NR, reiselustig, suche Frau, schlank mit weibl. Rundungen an den richtigen Stellen, ruf einfach an. Tägl. von 17:00 bis 21:00. Telechiffre: 25334

Einsamer Wassermann, 34 Jahre, 1,70m groß, 80kg, kurze, dunkelblonde Haare, blaue Augen. Ehrlich, treu, kinderlieb. Suche ebensolche nette Sie zwischen 30 und 35 zum Kennen lernen und zum Aufbau einer Partnerschaft. Gern mit Kind. Tägl. von 17:00 bis 22:00. Telechiffre: 25376

Ich, männlich, 35, suche Sie für Partnerschaft. Ich bin 1,73m, schwarze, kurze Haare. Sie sollte zärtlich, einfühlsam und ehrlich sein. Ich freu mich auf Dich! Tägl. von 18:00 bis 23:00. Telechiffre: 25273

Bin 40 Jahre, 173 cm groß, schlank, schwarze Haare, z. Zeit arbeitslos. Suche eine liebevolle und ehrliche Partnerin, die mit mir Freude und Leid teilt. Tägl. von 17:00 bis 21:00. Telechiffre: 25206

Sehr sympathischer Hamburger, genau der Richtige und gerade 63 Jahre. 1,82m groß, 83 Kilo, vielseitig interessiert, niveauvoll, also ein Glückstreffer. Ich wünsche mir entsprechend schlanke Sie plus-minus 55 Jahre. Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 25185

Bin 60, vielseitig interessiert, möchte mich wieder neu verlieben, suche auf diesem Weg nette Sie ab 55 J. zum Aufbau einer festen Beziehung. Nationalität egal. Tägl. von 08:00 bis 20:00. Telechiffre: 25169

SOS, wo bist du? Ich, 25, mollig, gepflegt suche dich für ernstgemeinte Beziehung. Du solltest zwischen 25 bis 33 Jahre alt sein, gepflegt, treu, ehrlich, häuslich und ein Herz für Tiere haben. Kind kein Hindernis. Tägl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 26071

Fit gebliebener Turnschuh sucht Gegenpart. 58, 1,68 m groß, 65 kg, Mensch-, Tier- und Naturlieb, Raucher. Bis 60 Jahre alt. Tägl. von 09:00 bis 19:00. Telechiffre: 26068

Suche einen handwerkli. beg., lieben Mann, der mit mir den restlichen Weg des Lebens geht. Er sollte gepflegt sein, keinen Bart tragen und nicht dick sein. Ab 1,80 m groß, nicht älter als 54 J. Bin 1,68 m gr., schlank, trage halblanges Haar. Bin 50 Jahre alt. Blaue Augen darf er auch haben. Tägl. von 09:00 bis 22:00. Telechiffre: 25688

Kontaktanzeigen

Neues Jahr, neues Glück: suche einen lieben, treuen Mann mit viel Humor und Auto zwischen 48-58 Jahren, kann auch etwas mehr sein. Bin 54 J., 1,60 m groß, mittel-schlank und für alles Schöne bereit. Er sollte nicht unter 1,70 m groß sein. Tägl. von 10:00 bis 20:00. Telechiffre: 25733

Sie, 78, 152, Witwe, NR, sportlich, sucht einen guten Freund zum Radfahren, Natur, Kino, Sport, aus der Gegend Elmshorn, Tornesch und Uetersen. Tägl. von 15:00 bis 20:00. Telechiffre: 27283

Bin 68 J., Witwe, blond u. schlank, möchte auf diese Weg einen netten Herrn kennenlernen, zwecks Freizeitgestaltung, ab 65+. Wenn Sie mehr wissen möchten, dann rufen Sie mich bitte an. Tägl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 27254

Sie, 165cm groß, kastanienfarbene Haare, schülterlang, sucht einen ehrlichen aufrichtigen Partner bis 65. Du darfst gern bis 180 cm groß sein, gepflegtes Äußeres, ich habe vielseitige Interessen, sollte ich dein Interesse geweckt haben, so melde dich! Tägl. von 16:00 bis 22:00. Telechiffre: 27174

Suche netten, ehrlichen, treuen Partner, NR, NT. Bin humorvoll, unternehmungslustig, häuslich, zu jedem Spaß aufgelegt und gehe gern spazieren. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 27098

Bin 69 Jahre, möchte nicht mehr alleine sein, suche auf diesem Wege einen netten Herrn. Gehe gern tanzen und reise auch sehr gern. Tägl. von 00:00 bis 24:00. Telechiffre: 27097

Jung gebliebene Frau, 1,62 m, 44 J., sucht Freundschaften fürs Leben: Reisen, Spaziergänge, Natur, Kultur und Blödeln... Evt. ergibt sich mehr daraus? Raum Hamburg Tägl. von 10:00 bis 18:00. Telechiffre: 26618

Wohnmobilistin, Typ Heidi Klum, weiblich, 55/165, jünger aussehend, suche Dich. Wenn Du Interesse an Wohnmobil, Wassersport, Haus, Garten, Tiere und Familie hast, christlich orientiert bist, NR, NT ab 175 im Alter von 49-65 Jahre, dann melde Dich. Tägl. von 20:00 bis 24:00. Telechiffre: 26596

Bin 55 J., jung geblieben, schlank, berufstätig. Möchte ehrlichen, treuen Mann kennen lernen, bis 60 J. Bist du einsam? Trau dich, ruf an. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26470

Witwe, 1,60 m, 70 kg, 64 Jahre, suche auf diesem Wege einen netten, humorvollen Witwer, 60-65 J., 1,80 m. Bitte melde Dich. Tägl. von 17:00 bis 20:00. Telechiffre: 25694

Jutta, lustige Widderfrau (44), leicht mollig, habe das Alleinsein satt, suche einen echten Kerl, dunkelhaarig, treu, mit Humor, zw. 44-48 Jahren, gern auch mit Kids. Freu mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 17:00 bis 22:00. Telechiffre: 25675

Powerlady, 32 J, 178cm, 59kg, dynamisch, sportlich, immer aktiv, sucht den Mann, der dieselben Attribute vertritt. Bin allem gegenüber aufgeschlossen und sehr experimentierfreudig. Wenn du, im Alter zwischen 30 - 45 bist und Lust auf was Verrücktes hast, dann warte nicht! Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 25458

Kontaktanzeigen

Rebellin, 52/160, schlank, NR, optimistisch, spontan, möchte ihren Ruhepol finden, der weiß, was er will, aufrichtig, weltoffen, zum An-schmiegen und füreinander da sein. Tägl. von 09:00 bis 21:00. Telechiffre: 25546

Witwe, 70, 80 kg, 168, sucht netten Herrn zwecks Freundschaft, gern getrennte Wohnung. Bin naturverbunden, mag Fahrrad fahren, tanzen und hab Interesse an allem, was Spaß macht. Tägl. von 07:00 bis 20:00. Telechiffre: 27291

Ich wünsche mir meinen Traummann, er sollte mollig sein so wie ich. Ehrlich, liebevoll und treu. Du kannst zwischen 35 bis 40 sein. Tägl. von 09:00 bis 24:00. Telechiffre: 25538

Suche einen treuen, ehrlichen, lebenslustigen Mann. Du kannst auch gerne mollig sein. Du kannst zwischen 30 und 31 Jahre alt sein. Tägl. von 09:00 bis 24:00. Telechiffre: 25537

Welcher Mann holt mich, 45/167/65, mit weiblicher Figur, aus meinem Dornröschenschlaf? Im Berufsleben eine gestandene Frau, nur im Liebesleben will es nicht so recht klappen. Erlöst du mich aus dieser Einsamkeit? Mich würde es glücklich machen!! Tägl. von 15:00 bis 23:00. Telechiffre: 25459

Die große Liebe blieb mir bis dato versagt! Jetzt habe ich die Hoffnung, DICH, meinen Prinzen zu finden! Wenn auch du mit deiner Situation unzufrieden bist, dann solltest du dich bei mir, 39/172/60, blond u. blauäugig, mit ansprechender Figur, bei mir melden! Tägl. von 15:00 bis 23:00. Telechiffre: 25457

Charmante 68 Jahre, jünger aussehende, schlanke, lebenslustige und sympathische Witwe ist auf der Suche nach einem lieben, ehrlichen, charmanten Mann für die Höhen und Tiefen unseres Lebens. Tägl. von 19:00 bis 21:00. Telechiffre: 25423

Ich suche auf diesem Wege einen lieben u. treuen Partner, der noch ein bisschen Humor hat u. mich auch mal verwöhnt. Bin 65 J. 1,73 m gr. er sollte 70-75 J. alt u. 1,76 - 1,80 m groß sein. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 25412

Ich, Witwe, bald 60 Jahre, 1,64 m, 70 kg, jung geblieben, möchte ehrlichen u. treuen Mann (NR) kennen lernen. Ich freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 18:00 bis 20:00. Telechiffre: 25411

Gemeinsam, nicht einsam. Suche auf diesem Weg einen netten, treuen u. liebev. Partner bis 65 J., 180 cm gr., vor allem ehrlich sollte er sein. Bin 56 J., 164 cm gr., 80 kg. Für eine feste Beziehung. Tägl. von 17:00 bis 21:00. Telechiffre: 25339

Fortsetzung nächste Seite

NEUE RUF Die Lokalfassung zum Wochenende in Hamburgs S-Bahn Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH 21149 Hamburg Cuxhavener Straße 265 b Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de Verlegerin und verantwortlich für den Gesamthalt: Hannelore Bobeck-Niculescu Geschäftsführer: Peter Bobeck Verlags- und Anzeigenleitung: Hannelore Bobeck-Niculescu Anzeigen: Dieter Niedzolkla, Sandra Schneider, Axel Garbers, Nicole Meyer, Marcus Krassowski anzeigen@neuerruf.de Redaktionsleitung: Peter Müntz Redaktion: Matthias Koltermann, Gerhard Demitz, Andrea Ubben Redaktion@neuerruf.de Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg Vertrieb: Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27 vertrieb@neuerruf.de Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 37.500 Teilaufgabe Harburg: 51.000 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500 Gesamtauflage: 112.000 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe wurden geprüft von Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis für NUR 6,- Ab 5 Zeilen berechnen wir 12,- Euro Geben Sie Ihre Kleinanzelegen ganz bequem über unsere Kleinanzelegen-Annahme Im Internet auf: www.neuerruf.de/pages/Service/Kleinanzelegen Jetzt auch im Internet: www.neuerruf.de Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei) Name Adresse Konto-Nr.: BLZ Bankinstitut: Unterschrift Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung Ich lege der Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekannschftsanzeigen nur gegen Vorkasse! Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

DER STELLENMARKT

Wir suchen Sie:
Freundl., fachlich kompetente
und berufserfahrene
Friseurin (Teilzeit)
Telefon 040/77 57 63

Guten Tag! Es freut uns, dass
Sie auch heute wieder pünktlich
Ihre Zeitung „Der Neue Ruf“
erhalten haben. Sollte es einmal
nicht der Fall sein, rufen Sie uns an:
70 10 17-0

Unser Team benötigt Verstärkung.
Wir suchen eine/n
Verkäufer/in
für Fleisch- und
Wurstwaren
in Voll- oder Teilzeit.
Fa. Heinrich Aldag
Fleisch- und Wurstwaren
Tel. 040/701 80 73

Zur Verstärkung unseres Vertriebs-
Innendienstes suchen wir eine
Teilzeitkraft

Mo. – Mi. 9.00 – 17.00 Uhr (ca. 25 Std.)

Wenn Sie gerne mit Kunden arbeiten,
kommunikativ und Neuem gegenüber
aufgeschlossen sind, freuen wir uns auf Ihre
Bewerbung.

PROVINZIAL Versicherung
und **Hamburger Feuerkasse**

Alexander Linnemann e.K.
Generalagent

Lütt Enn 2-4 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 701 26 66 • Fax (040) 701 68 07
hamburg.neugraben@provinzial.de • www.provinzial.de/hamburg.neugraben

BERATUNG

Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, oder wir erarbeiten
gemeinsam Ihre individuell gestalteten Anzeigen.
Rufen Sie uns einfach an.

Der Neue Ruf • ☎ 040/70 10 17-0

FAMILIENANZEIGEN

Voll Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns
schenkte, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin,
Tante und Cousine



Magda Witt

geb. Quast

* 5. Juli 1925 † 12. Januar 2010

In stiller Trauer
Ilse und Kurt Prigge
Gisela und Karl-Heinz Siemer
Annegret und Jussi Järvinen
Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Nincoper Straße 184, 21129 Hamburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am
Mittwoch, dem 20. Januar 2010, um 13.30 Uhr in der Friedhofs-
kapelle Neuenfelde.

Anstatt freundlich zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten
wir um eine Spende für die Altenpflege in Neuenfelde, bei der
Haspa, Konto-Nr. 1267 120 747, BLZ 200 505 50, Stichwort:
Magda Witt.

Plötzlich und unerwartet entschlief unser lieber Vater,
Schwiegermutter, Opa und Uropa

Werner Dudlik

* 15. Januar 1929 † 10. Januar 2010

Traurig müssen wir Abschied nehmen
Bernd und Jörg
Ralph und Viola
mit Jonas und Karolin
Martina mit Lukas Phillip
Ilona mit Catharina
Franziska und Dennis
mit Thereza
Heinz-Jörg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am
Dienstag, dem 19. Januar 2010, um 14.00 Uhr in der Kapelle des
Heidefriedhofes Hamburg-Neugraben, Falkenbergsweg 155.

Wir nehmen Abschied

Ingrid Theresia Margarete
Perezowsky

geb. Klingner

* 9. August 1924 † 8. Januar 2010

In Liebe

Peter Perezowsky
Berryl Munsch
Michael Perezowsky
Ruth Maria Heidorn
Tanja Maria
Tobias Christian

Die Trauerfeier fand statt am 15.01.2010, um 11.00 Uhr in der
Kapelle Heidefriedhof, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg-
Neugraben

Waldschlucht 6, 21149 Hamburg

KLEINANZEIGENMARKT

Reiten

Dressursattel John Canavis,
schwarz, enge Kammer, mit Steig-
bügeln- u. Riemen, Preis VS.
Tel. 040 / 51 90 86 22 od.
0176/ 21 64 71 82

Stellenangebot

Mitarbeiter/in für Telefonaquise auf
€ 300,- gesucht, mit PC-Kenntnisse
Tel: 040 / 790 90 555

Prospektverteiler für regelm. Ver-
teilungen in Harburg ges.
Tel. 0 41 64/812645 AB

Stellengesuche

PL sucht Arbeit. Malen & Tapezie-
ren, Laminat, Tel. 040/ 79 14 14 39

Erfahrener Bauarbeiter sucht Ar-
beit. Maler & Tapezier, Fliesen, La-
minat, Rigips, Trockenarbeiten etc.
(Heimfeld) Tel. 040 / 41 26 74 37

Netter Pole mit Gewerbe renoviert
preiswert Haus oder Wohnung
Tel. 0176 / 24 727 312

Allroundmann sucht Job € 400,-
Bas. Heizung, Elektro, Fliesen, Sa-
nitär, Dachausbau, nett und billig.
Tel. 74 21 43 03 o. 0171/104 95 38

Zimmermann, Ausbauten Dach-
isolierungen, Kellerisolierung und
Gehwegplatten Verlegung Tel. 040
/ 180 170 69 od. 0162 / 642 07 08

Maurer, Fliesen und Malerarbeiten.
Tel. 040 / 768 59 95

Unterricht

Gitarrenunterricht für Konzert- /
Westerngitarre Anfänger & Fortge-
schritt. alle Stilrichtungen v. erf. 42
J. Komme ins Haus.
Tel. 04183/77 76 48

Violine, Gitarre und Gesang bei
Diplom-Musiker lernen! Hobby/Stu-
dium/Früherz./Sen.Studio in Neu-
graben Tel. 796 76 25

Schlagzeugunterricht in FKW
neue Kurse ab 1.2.10 Einzel/Zwei-
er-Kurse. Info unter
Tel: 040 / 743 45 12 für Anfänger

**Suche guten und günstigen Gitar-
renunterricht.** Bin absoluter Anfän-
ger. Raum Finkenwerder.
Tel. 040 / 180 617 71

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Unterricht

Tea time talk: Engl. vom Mutter-
sprach. bei Tee, hausgem. Gebäck
und gesellige Atmosphäre. Te 1.
702 95 373, www.teatimetalk.de

Nachhilfe in allen Fächern! Mathe/
Eng/Deu. Türkçe danışmanımız v.
öğretmenimiz de vardır.
Tel: 040/ 234 92 092

Veranstaltungen

Flohmarkt, jeden Samstag,
von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B
73, Lessingstraße 2.
Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden
Samstag, 10-16 Uhr.
Tel. 040 / 701 39 50

Verkauf

Wohnzimmerschrank Eiche/rust.,
270x170x47cm VB € 150,-; Tisch
Eiche/Kachel Beck 100 cm,
VB € 50,-. Tel. 040/701 42 41

Haushaltsauflösung. Flohmarkt
23.01.10, 8 - 14 Uhr im 1. OG Alt-
wiedenthaler Straße 20. Hausrat,
Möbel, Kleidung Tel. 796 76 67

Medion PC 2,6 GHz kompl. mit
TFT Monitor 17" Windows XP Bren-
ner u. 5x USB 2,0 Maus u. Tastatur
€ 190,-. Tel. 040 / 792 49 000

Kompl. Schlafz. gr. Falzt. Schrank
+ Doppelb. buche top zust. Wohnw.
buche silber, Glasböden je € 100
an selbsta. Tel. 0160 / 954 85617

2 Bilder als Paar, Motive: Mann u.
Frau, gezeichnet in blautönen, ge-
rahmt im schwarzen Hochglanzrah-
men (je B/H 95/125 cm), VB € 85,-.
**Technics SA-EX 100 RDS AV-Ste-
reo-Receiver** FP. € 60,- **Panasonic**
Videorecorder NV-SD 230 EG
inkl. Fernbedienung FP € 35,-
Tel. 0172 / 413 32 20

Weißer Anbauwand (320 cm), die
Vitrine mit Facettspiegelrand, in gu-
tem Zustand, VB € 300,-.
Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 18 h.

Vermißt

Kater am 10.01.2010 im Scharl-
berg (Fischbek) entlaufen. 2J. alt,
schwarz/weiß groß und kräftig. Bitte
auch in Garage oä. Schauen. Bitte
melden unter Tel.: 701 81 29, Fam.
Neumann

Verschiedenes

**Bewahren Sie Ihre Lebenseriner-
nerung!** Tel. 040/ 79 14 34 92 oder
[www.lebensgeschichtenschrei-
berin.de](http://www.lebensgeschichtenschreiberin.de)

Wer verschenkt Spielzeug, Figu-
ren od. ä. bin auch leidenschaftliche
Sammlerin von Schiffsachen,
Antikes od. ähnliches, holle selber
ab, bitte erst ab 18 h.
Tel: 0176 / 86 35 97 38

Nordic Walking: Wer hat Lust 1-2
pro. Wo. in HH-Hausbruch mit mir
(44 j. weibl) zu Walken?
Tel: 0157 / 738 964 62

Kegeln just for fun u. andere Ak-
tivistäten. Nette Paare bis 55 Jahre
gesucht, Freitags in Hausbruch.
Tel. 0 41 08 / 12 92 60

Zauberer oder Clown "Elmutio,"
Vom Kindergeb. bis Dorffest, Hoch-
zelt ect. m. Leierkasten + Geige. Tel
04181 / 8573 [www. Elmutio.de](http://www.Elmutio.de)

2 Frauen 41 & 44 suchen Tanz-
partner für Anfänger in Neugr. Train-
ingszt. Mo. 17.30. Vorab Treffen ob
Chemie harm., Eilt Tel. 702 87 16

**Ehrliches und ausgiebiges Kar-
tenlegen** und pendeln, von privat,
in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63
od. 0175 / 891 02 64

Rumänische Hellseherin, Karten-
legen, Kristallkugel, Pendel.
Tel. 85 40 15 53
Handy 0174 / 572 18 89

Flohmarktartikel gesucht! Kinder-
sachen und Haushaltsauflösungen.
Selbstverständlich hole ich ab. Tel.
51 90 86 22 od. 0176/ 21 64 71 82

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, An-
onyme Alkoholiker, im alten Pfarr-
haus, Cuxh. Str. 321, Neugraben.
Info Tel. 70 38 23 95

Suche Campingwohnwagen, groß
od. klein, Barzahlung.
Tel. 79 14 04 40, auch am Wo-
chenende

Die Kleinanzeige...
...klein im Preis,
groß in der Wirkung!
Der Neue Ruf
☎ 040/70 10 17-0

Statt Karten



Luise Aldag

† 22. Dezember 2009

Neugraben, im Januar 2010

Wenn ein Mensch von uns geht, verliert man vieles,
aber nicht die mit ihm verbrachte Zeit.

Danke

für die stille Umarmung, für manch' tröstendes Wort,
die überwältigende Zahl der liebevoll geschriebenen
Trauerbriefe, Geldbekundungen für die Alzheimerforschung.

Insbesondere danken wir Herrn Pastor Janke für
die ganz persönliche Trauerrede, die tröstenden Worte
und einfach nur da sein.

Dem Bestattungsinstitut Hartmut Wallner für die
würdevolle Ausführung der Trauerfeier.

Heinrich Aldag
und Familie

Harburger kicken „für“ die Deutsche Muskelschwundhilfe

1.600 Euro für den guten Zweck

■ (ak) **HARBURG.** 1.600 Euro kamen
bei dem Altherren-Fußballturnier
am Sonntag den 27.12.2009 zusam-
men, das in der Halle Kerschenstei-
nerstraße zugunsten der „Deutschen
Muskelschwund-Hilfe e.V.“ stattfand.
Beim Turnier, das von der Sparkasse
Harburg-Buxtehude gesponsert wur-
de, traten die Harburger und Wil-
helmsburger Altherrenauswahlen,
BSC Neu Wulmstorf, der Bostelber-
ker SV, FC Ellas, der HTB sowie der
FSV und Grün-Weiss Harburg gegen-
einander an. Gewonnen hat die Har-
burger Altherrenauswahl im Endspiel
mit einem 1:0 gegen die Spielgemein-
schaft aus FSV und Grün-Weiss Har-
burg. „Der Gewinn von 1.600 Euro
ist zwar im Gegensatz zu den Vor-
jahren erheblich sparsamer ausgefal-
len, aber in erster Hinsicht steht die
Freude an Spielen und das Teamge-
fühl an oberster Stelle“, sagt Andreas
Kaiser, 2. Vorsitzender der Harburger



Turniersieger Harburger Altherrenauswahl von links: **Lukas Wöllmer, Gregor Wöllmer, Andreas Kaiser, Karsten Schmidt, Marco Nordhausen, Thors-
ten Cornehl, Mike Stremlow, Andre Golke, Kai Bahl, Andre Kuelper**

Altherrenauswahl. „Insgesamt haben
wir bisher rund 80.000 Euro an die
Muskelschwundhilfe und an andere
Institutionen gespendet und im Hin-
blick auf das Jahr 2010 hoffen wir auf
weitere großzügige Spenden“.
Nähere Informationen zum Verein
„Deutsche Muskelschwund-Hilfe e.V.“
mit Klick auf www.muskelschwund.de

de. Wer sich ebenfalls ehrenamtlich
zugunsten der Muskelschwundhilfe
engagieren möchte und/oder Mitglied
der Harburger Fußball-Altherren-Aus-
wahl werden möchte, der nimmt bitte
Kontakt auf mit: André Golke (1.
Vorsitzender), 0162/665 70 86 oder
mit Andreas Kaiser (2. Vorsitzender),
0172/401 16 86.

Ihre Textile Autowaschstraße
Stader Straße 290 / A7 Abfahrt Heimfeld



american
car wash

Komplett-Wäsche

inkl. Schaum, Felgen, Glanzpolitur, Nanoheißwachs,
Unterbodenwäsche, Unterbodenkonservierung und Trocknung,
Cabrio geeignet und Farbauffrischung für den Lack.

pro Leistung nur ein Gutschein
max: Reifenbreite 330 mm / Fahrzeughöhe 2200 mm

Statt 15,- nur 9,99€
(Saugen incl.)

bei Vorlage dieses Coupons.

Gültig vom **16.01.10** bis **31.01.10**

Montag-Freitag 08.00 - 18.00 Uhr Telefon: 040-70 10 59 36
Samstag 09.00 - 17.00 Uhr Fax: 040-70 10 59 63
Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr

„Ein gelungener Abend“

SPD Distrikt Wilhelmsburg Ost lud zum Neujahrsempfang



Kamen zum Neujahrsempfang (v.l.): Bürgerschaftsabgeordneter Metin Hakverdi, Fraktionsvorsitzender Michael Neumann, Bayram Inan, Jubilar Klaus Meise, Dirk Tatge und Michael Weinreich. Foto: ein

■ (au) WILHELMSBURG. Vor zwei Wochen hatten die Mitglieder des SPD-Distrikt Wilhelmsburg Ost zum traditionellen Neujahrsempfang in das Bürgerhaus Wilhelmsburg eingeladen. Mit von der Partie: der Fraktionsvorsitzende der SPD-Bürgerschaft Michael Neumann. In seiner Begrüßungsrede ging Neumann auf die Rolle der CDU bei der HSH Nordbank ein. „Für mich steht mittlerweile fest, dass der Bürgermeister von den Problemen gewusst hat und vor der Bürgerschaftswahl gelegen hat“, so der Politiker. Desweiteren kritisierte er die schwarz-grüne Regierung bezüglich der Elbphilharmonie und anderen Projekten. „Nicht nur die Elbphilharmonie wurde wesentlich teuer als geplant, sondern auch andere Großprojekte wie

die Messehallen.“

Nach der Begrüßungsrede folgte die Ehrung langjähriger SPD-Mitglieder. Elfriede Moratsch wurde für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, Uwe Sommer für 40, Christel Schwenk für 25 und Klaus Meise für 10 Jahre Parteizugehörigkeit.

Abschließend dankte Neumann den Mitgliedern für ihren Einsatz und Treue zur deutschen Sozialdemokratie. „Es war ein gelungener Abend, an dem neben der Politik auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Ich danke allen Beteiligten für ihre Mithilfe, die Veranstaltung so schön auf die Beine zu stellen“, freute sich der stellvertretende Distriktvorsitzende Michael Weinreich zum Abschluss des Abends.

Anzeige

Das fängt »Jahr« gut an: Winterschlussverkauf im Dänischen Bettenlager

Jubiläums-
WSV

**Preisfeuerwerk garantiert
bis Ende Januar 2010**

Als krönenden Abschluss seines 25-jährigen Jubiläums feiert Europas großer Betten- und Einrichtungsfachmarkt seinen Jubiläums-WSV mit Rabatten quer durch das gesamte Sortiment!

Damit bieten sich den Besuchern seit dem Jahreswechsel sensationelle Angebote und erhebliche Preisreduzierungen. In dem fast 4000 verschiedene Artikel rund ums Wohnen und

Schlafen umfassende Sortiment gibt es in allen Filialen des Dänischen Bettenlagers immer wieder neue Highlights zu entdecken. Ob bei Markenmatratzen, Echtholzmöbeln, hochwertigen Oberbetten oder Heimtextilien – bis Ende Januar 2010 können Besucher des Dänischen Bettenlagers richtig viel Geld beim Einkauf sparen! Und wo die nächste Filiale zu finden ist, steht im Internet: www.DaenischesBettenlager.de

Sternsinger unterwegs

Auch evangelische Haushalte lassen sich Segen bringen

■ (au) WILHELMSBURG. Schön anzuschauen sind die Kinder und Jugendlichen, die sich am vergangenen Samstag morgen in der kleinen Kapelle im Krankenhaus Groß-Sand eingefunden haben. Verkleidet als die drei Weisen aus dem Morgenland – Kaspar, Balthasar und Melchior – sitzen 27 Kinder zusammen mit ihren erwachsenen Begleitern in der Kapelle und hören bedächtig den Worten von Pfarrer Dr. Jürgen Wätjer zu. Denn bevor die Kiddies sich aufmachen und als die heiligen drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+10“ den Menschen bringen, singen und beten die Sternsinger. Und sie bringen den Wilhelmsburgern nicht nur den Segen, die Sternsinger sammeln für Kinder in Not. „Kinder finden neue Wege“ heißt das Leitwort der 52. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist der Senegal. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsakti-

Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.700 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Auch in Wilhelmsburg hat das Sternsingen eine lange Tradition. Maßgeblich daran beteiligt ist Christian Deinert. „Nachdem 17 Jahre Pause war in Wilhelmsburg, haben wir 1982 wieder angefangen, als Sternsinger zu laufen“, erinnert sich Deinert. Damals waren es

sind von morgens bis abends auf den Beinen und besuchen in kleinen

Gottesdienste – das Programm ist straff und ohne die begleitenden Erwachsenen so nicht zu schaffen. „Es ist schön zu sehen, dass sich auch die Erwachsenen so engagieren. Das Ganze ist im Laufe der Zeit unheimlich gewachsen“, so Deinert. Einige der Kinder und Jugendlichen sind bereits seit Jahren mit dabei, wie die 13-jährige Helen und die 14-jährige Achol. Seit fünf Jahren verkleiden sich die beiden jedes Jahr als

König und bringen den Segensspruch an die Haustüren. So langsam denken sie aber darüber nach, von den Sternsängern zu den Betreuern zu wechseln. „Ich finde es immer wieder toll, wie sich auch die Kinder dafür einsetzen“, freut sich Organisator Deinert. Und auch den Kindern selber bringt es unheimlich viel Freude. „Viele erwarten uns schon und sagen, dass sie sich freuen, wenn wir kommen“, wissen Joice und Jessica, beide neun Jahre alt. Und eines ist besonders bemerkenswert: „Auch evangelische Christen rufen an und möchten, dass die Sternsinger bei ihnen vorbeikommen“, erzählt Christian Deinert.



27 Kinder inklusive Erwachsene machten sich am Samstag auf, um den Segensspruch 20°C+M+B+10 den Wilhelmsburger zu bringen. Fotos: Ubben

gerade mal acht Kinder, mittlerweile beteiligen sich jedes Jahr knapp 30 Wilhelmsburger Kinder. Dabei kann das Sternsingen manchmal sehr anstrengend sein. „Die Kinder

Gruppen Institutionen und Privathaushalte. Und an einem Tag wie heute bekommen sie mittags eine warme Mahlzeit“, erklärt Deinert. Polizei, Feuerwehr, Altenheime,

Vom Wasserwerk zum Restaurant Im Park der igs 2013 entsteht ein neues Gartenrestaurant

■ (au) WILHELMSBURG. Bis zu seiner Stilllegung im Jahr 2008 pumpte das Wilhelmsburger Wasserwerk im Kurdamm rund vier Millionen Liter Trinkwasser täglich in die Hamburger Haushalte. Der 1904 errichtete, gründerzeitliche Bau mit Sprossenfenstern und Lichtlaternen auf dem First, wird nun zum zentralen Garten- und Terrassenrestaurant der internationalen Gartenschau Hamburg (igs 2013) ausgebaut. Bereits jetzt im Winter beginnen schon die ersten Bauarbeiten: Eine Spundwand wird in den Boden eingelassen, ein Anleger für Kanuten und Kajakfahrer gebaut. Um das weiche Erdreich rund um das Wilhelmsburger Wasserwerk zu halten, wird an der westlichen Uferkante der Rathauswettern eine knapp sechzig Meter lange und zehn Meter tiefe Spundwand eingelassen. Sie stabilisiert das Gelände, auf dem die igs 2013 drei Terrassenebenen errichten wird. Die Treppenkaskaden verbinden die Gebäude- und Terrassen mit der Rathauswettern und ermöglichen Restaurantbesuchern ab 2013 einen unvergleichlichen Blick auf die gegenüberliegenden Wasserwelten. Die unterste Garten-

terrasse endet fünfzehn Zentimeter über dem Wasserspiegel: Hier entsteht eine Anlegestelle für Kanuten und Kajakfahrer, die auf ihrem sechs Kilometer langen Parcours durch das Gartenschaugelände eine kulinarische Pause einlegen möchten.

Die Bauarbeiten sind leider mit Lärmbelästigungen und Unannehmlichkeiten für die Wilhelmsburger verbunden: Der Spazierweg entlang der westlichen Rathauswettern wird ab sofort gesperrt, Anwohner und Besucher können jedoch über den Schlöperstieg ausweichen. Auf dem Kurdamm ist mit zusätzlichem Baustellenverkehr zu rechnen, der Parkplatz am Wilhelmsburger Wasserwerk wird zum Stellplatz für Baufahrzeuge eingerichtet. Die Rammarbeiten beim Einbringen der Spundwand können zeitweilig zu höheren Lärmbelästigungen führen. Alle Arbeiten sollen bis spätestens Ende Februar abgeschlossen sein. Danach werden rund um das Wasserwerk Strauch- und Staudenpflanzungen sowie Wiesenflächen angelegt. Die igs 2013 bittet alle Anwohner und Parkbesucher um ihr Verständnis.



Das Wilhelmsburger Wasserwerk wird zum Gartenrestaurant umgebaut. Foto: ein

Ein interessantes Angebot

Tag der offenen Schule



Die staatliche Handelsschule in Harburg lädt zum Tag der offenen Schule ein. Foto: ein

■ (gd) EISSENDORF. Mit einem besonderen Angebot richtet sich die Staatliche Handelsschule mit Wirtschaftsgymnasium Harburg insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die im Sommer 2010 erfolgreich den Haupt-, den Real- und den Fachschulabschluss oder die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe erreichen und nach einem weiterführenden Bildungsweg suchen, aber auch an deren Eltern und an alle diejenigen, die schon immer mal wissen wollten, was die H10 als Wirtschaftsschule des Hamburger Südens zu bieten hat. Am Samstag, den 23. Januar, in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr findet im Göhlbachtal 38 der Tag der offenen Schule statt.

An verschiedenen Informationsständen erfahren die interessierten Besucher alles Wissenswerte über die Kaufmännische Berufsschule für Büro- und Industriekaufleute und über das Wirtschaftsgymnasium, können Fragen stellen zur höheren Handelsschule, zur Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung oder an einem der Rundgänge durch die Schule teilnehmen. Dabei ist auch die Besichtigung spezieller Unterrichtsräume, wie die Computerräume und Lern-

büros, der Sprach- und Mathematikwerkstätten und Fachräume für Naturwissenschaften möglich. Es bieten sich Einblicke in den Unterricht in verschiedenen Fächern, insbesondere für Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft (auch in englischer Sprache), für kaufmännische Lernfelder und Datenverarbeitung, aber auch für Fremdsprachen, wie Englisch, Französisch und Spanisch, für Mathematik und Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) bis hin zu darstellendem Spiel, Kunst, Musik und Sport.

Der Tag der offenen Schule liefert darüber hinaus auch Informationen über Projekte, zu Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie über ausländische Partnerschulen.

Weitere Informationen sind wochentags von 7.30 bis 14.30 Uhr (freitags bis 13.00 Uhr) im Schulbüro unter der Telefonnummer 040/428 88 63-0 zu erhalten.

**Staatliche Handelsschule mit
Wirtschaftsgymnasium
Göhlbachtal 38
21073 Hamburg
Tel.: (040) 428 88 63-0
eMail: h10@bsb.hamburg.de
www.handelsschule-harburg.de**